Bedienungshandbuch

BIG EASY 2®

komfortabel mobil telefonieren

Made by fitage in Germany

Akku-Warnsignallicht S. 17, S.21

Lautsprecher

Anruf- u. Netzempfangs-Signallicht S. 40, S. 42

Direktwahltasten S. 51

Notfall-Rundruf S. 57

Anzeigefeld S. 13

vorwärts blättern

Hörer lauter

Gespräch beenden S. 43

Eingabe widerrufen

rückwärts blättern

Hörer leiser

Gespräch annehmen S. 41, S.45

weitere Funktionen S. 48 ff

Eingabe bestätigen

Zifferntasten, Buchstabentasten (ab S. 153)

Gerät einschalten S. 37

elektronische Tastatursperre S. 12

Gerät ausschalten S. 45

Mikrofon S.11

rückseitig:
- Freisprech-Lautsprecher
- Akkufach

Buchse für
Kopfhörer
mit Mikrofon
S. 28
Austrittsöffnung für
Signal- und Klingel-
töne
Buchse für
Ladegerät
S. 21

Kurzanleitung: Handy BIG EASY 2 ®

Einschalten:

- **Taste unten links ca. 2 Sekunden lang drücken, bis die Beleuchtung angeht und in der Anzeige „Bitte *warten“* erscheint.**
- **Nun warten bis das Telefon bereit ist und der *„Netzbetreiber“* in der Anzeige oben erscheint (das grüne Lämpchen oben rechts blinkt).**

Ausschalten:

- **Taste unten rechts ca. 2 Sekunden lang drücken, bis die Beleuchtung angeht** (in der Anzeige steht *„auf Wiederhören“),* **dann geht das Telefon aus.**

Telefonieren mit Telefonnummer:

- **Telefonnummer wählen**
- **Telefonnummer in der Anzeige kontrollieren**
- **Große grüne Taste kurz drücken, es wird die Verbindung aufgebaut, jetzt Telefon an das Ohr halten.**
- **Nach dem Telefongespräch rote Taste zum Auflegen kurz drücken.**

Telefonieren mit Taste I oder II oder III:

- **Eine der Tasten I, II, oder III kurz drücken, in der Anzeige wird nun der zuvor eingespeicherte Anrufpartner angezeigt.**
- **Große grüne Taste kurz drücken, es wird die Telefonverbindung aufgebaut, jetzt das Telefon an das Ohr halten.**
- **nach dem Telefongespräch rote Taste zum Auflegen kurz drücken.**

Notfall: Taste I, II oder III ca. 2 Sek. lang drücken und festhalten bis der Alarm ertönt (Notfallrundruf muß zuvor aktiviert worden sein.)

Hinweise:

- **Grünes Lämpchen oben rechts blinkt: Das Telefon ist zum Telefonieren bereit.**
- **Rotes Lämpchen oben links blinkt und ein Piep-Signal: Das Telefon muss dringend geladen werden! Beim Aufladen des Akkus ist das Lämpchen immer an (Zuhause immer eingesteckt lassen, das Telefon nimmt dadurch keinen Schaden).**

1 Einführung

Herzlichen Dank, dass Sie sich für das Mobiltelefon BIG EASY 2 ® entschieden haben.

Die Entwicklung dieses Mobiltelefon hatte ein besonderes Ziel: Das Telefonieren, die eigentliche Grundfunktion eines Telefons in den Vordergrund zu stellen und die Nutzung komfortabel zu gestalten. Zusätzlich haben wir besonderen Wert auf Bedienungsfreundlichkeit und barrierefreie Gestaltung gelegt. Darüber kann dieses Mobiltelefon Ihre Sicherheit erhöhen und Ihre Gesundheit verstärkt schützen.

Wir danken vor allem den Menschen, die in den vergangenen Jahren nicht aufgehört haben uns nach einem Telefon wie BIG EASY 2® zu fragen. Ihren Wünschen, Anregungen und Ideen verdanken Sie das vor Ihnen liegende Mobiltelefon. Die Entwicklung, die Konzeption des Gerätes und die Fertigung fand und findet in Deutschland statt.

Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Dr. med. Darius Khoschlessan
Geschäftsführer
fitage GmbH, Mannheim

2 Inhaltsverzeichnis

Übersichtsbilder des Handys
Kurzanleitung 1
1 Einführung 2
2 Inhaltsverzeichnis 3
3 Sicherheitshinweise 7

4 Ihr Mobiltelefon und seine Bestandteile 10
4.1 Gehäuse 10
4.2 elektronische Tastensperre 12
4.3 Anzeigefeld (Display) 13
4.4 Akku- und SIM-Kartenfach 16
4.5 Akku 17
4.6 Ladegerät 21
4.7 SIM-Karte 23
4.8 Antenne 26

5 Zubehör 27

Hier erfahren Sie, wie Sie einfach Lostelefonieren:

6 Vorbereitung der ersten Inbetriebnahme 31
6.1 aufladen 31
6.2 Akkufachdeckel öffnen 31
6.3 SIM-Karten-Halter öffnen 33
6.4 SIM-Karte einsetzen 33
6.5 Akkufachdeckel schließen 35

7 So telefonieren Sie 37
7.1 Einschalten 37

7.2 PIN eingeben 37
7.3 automatische Mobilfunk- Netzsuche 39
7.4 Wählen 39
7.5 Rufaufbau 41
7.6 Hörerlautstärke verändern 41
7.7 Freisprech-Funktion 43
7.8 Gespräch beenden 43
7.9 Ausschalten 45
7.10 Eingehender Ruf: Annahme / Ablehnung .. 45

8 Bedienstruktur (Menu) Übersicht 47

9 Wählen von gespeicherten Telefonnummern 51
9.1 Direktwahl 51
9.2 Kurzwahl 51
9.3 Wahl aus dem Telefonbuchspeicher 53
9.4 Notfall-Rundruf 57
9.5 Mailbox mit Kurzwahl anrufen 59
9.6 Wahlwiederholung 61
9.7 Rückruf beim zuletzt angenommenen Gesprächspartner 63
9.8 Rückruf beim zuletzt entgangenen Gesprächspartner 65

10 Telefonnummern dauerhaft Speichern 67
10.1 Speichern eines neuen Eintrages: Name .. 67
10.2 Speichern eines neuen Eintrages: Rufnr. . 69
10.3 Ändern eines Eintrages 71
10.4 Löschen eines Eintrages 73
10.5 Zuordnen eines Eintrages 75
10.6 Löschen der Zuordnung eines Eintrages ... 77

11 Einstellungen 79
11.1 Vibration einstellen 79
11.2 Klingel-Lautstärke einstellen 81
11.3 Tastenton einstellen 83
11.4 Schriftdarstellung einstellen 85
11.5 Datum und Uhrzeit einstellen 87
11.6 Erweiterte Einstellungen 89
11.6.1 Sprache auswählen 91
11.6.2 Klingelton einstellen 93
11.6.3 Notfall-Rundruf aktivieren 95
11.6.4 SMS-Funktion aktivieren 97
11.6.5 eigene Nummer eingeben 99
11.6.6 Mailboxnummer eingeben 101
11.6.7 Schriftgröße verändern 103
11.6.8 Großanzeige der Uhrzeit 105
11.6.9 automatische Tastensperre 107
11.6.10 PIN-Abfrage ausschalten 109
11.6.11 Netzwahl (im Ausland oder Grenzgebiet) 111
11.6.12 Automatische Rufannahme 113

12 Wecker 115

13 Übersicht über die Bedienstruktur für SMS 117
13.1 Meldung über eingegangene SMS 119
13.2 SMS schreiben 121
13.3 SMS senden 123
13.4 SMS speichern 125
13.5 erhaltene / gespeicherte SMS aufrufen ... 127
13.5.1 erhaltene / gesp. SMS lesen 129
13.5.2 erhaltene / gesp. SMS ändern . 131
13.5.3 erhaltene / gesp. SMS löschen 133

13.6 Notruftext 135

14 Weitere Funktionen und Hinweise 137
14.1 SOS-Funktion 137
14.2 Betrieb ohne SIM-Karte 137
14.3 Kein Netzempfang 137
14.4 Ortung 138
14.5 Dreimal falsche PIN eingegeben 138
14.6 PIN ändern 138
14.7 Orientierungslicht Funktion 138
14.8 Telefonbuch von/auf SIM/Gerät speichern . 139
14.9 Rufum- / weiterleitungen einrichten..... 139
14.10 Zurücksetzen der Einstellungen (Reset) .. 139
14.11 Guthaben-/ Laufzeit einer Guthabenkarte abrufen 139
14.12 Besondere Meldungen im Anzeigefeld 140

15 Fehlersuche 141
GSM-Codes für Handys 144
16 Zulassungsdokumente 145
17 technische Daten 145
18 Entsorgung dieses Produkts 146
19 Garantiebedingungen 147
20 Glossar 149
21 Inhaltsverzeichnis 150

Kurzanleitung für die Funktionstasten 153
Kurzanleitung für die Ziffern- und Direktwahltasten 155
Garantieurkunde ..... vorletzte Umschlagseite
Servicehinweis ..... letzte Umschlagseite

3 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch der Anleitung und des Telefons aufmerksam durch!

Gefahr!

Medizinische Geräte wie z.B. Hörhilfen oder Herzschrittmacher können durch die elektromagnetischen Wellen des Mobiltelfons gestört werden und zu deren Funktionsausfall führen. Halten Sie daher einen Mindestabstand von 15-20 cm zwischen diesen Geräten und dem Mobiltelefon ein und halten Sie das Mobiltelefon während des Gesprächs an das vom medizinischen Gerät weiter entfernte Ohr. Tragen Sie es nicht in der Brusttasche und wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Warnung!

Halten Sie das Mobiltelefon während es klingelt oder die Freisprechfunktion aktiviert ist nicht an Ihr Ohr. Die akustischen Töne werden nahe dem Ohr abgegeben und können schwerwiegende und dauerhafte Gehörschäden verursachen. Halten Sie das Telefon mit aktivierter Freisprechfunktion oder klingelnd in keinem Fall an Ihr Ohr.

Warnung!

Beachten Sie gesetzliche Vorschriften und lokale Vorschriften für die Nutzung Ihres Mobiltelefons. Diese können in verschiedenen Ländern voneinander abweichen und gelten z.B. in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.

Warnung!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird. Der Akku darf nicht geöffnet werden. Verwenden Sie nur geeignete Original-Ladegeräte und Akkus. Achten Sie beim Austausch des Akkus darauf, dass der Stecker passend und richtig herum eingesetzt wird. Der Stecker ist so gestaltet, dass er ohne Gewaltanwendung nicht falsch herum eingesteckt werden kann.

Warnung!

Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten sie verschlucken. Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon **generell außer Reichweite von Kleinkindern** auf.

Vorsicht!

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nur bestimmungsgemäß und nur an den dafür vorgesehenen Orten. Setzen Sie es keiner Feuchtigkeit, großer Hitze oder Kälte aus, vermeiden Sie Erschütterungen des Gerätes. Bestimmungswidrige Verwendung kann zur Beschädigung des Gerätes und dem Erlöschen der Garantieleistung führen. Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch

von Akku oder SIM-Karte sind zulässig. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Vorsicht!

Das Telefon kann in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und elektronischen Geräten Störungen verursachen.

Hinweis

Die innenliegende Antenne ist in Ihrem Mobiltelefon unten quer im Gehäuse eingebaut. **Dieses senkt die Strahlungsbelastung** des Kopfes im Vergleich zu Mobiltelefonen mit einer oben gelegenen Antenne. Außerdem ist es mit der unten ins Gehäuse integrierten Antenne möglich weitgehend störungsfrei mit den meisten Hörgeräten zu telefonieren.
Dennoch kann Ihr Mobiltelefon trotz besonderer Vorrichtungen Störgeräusche bei bestimmten **Hörgeräten** verursachen. Sollten derartige Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Hörgerätes, um sich über alternative Lösungen zu informieren.
Vermeiden Sie es, den untersten Gerätebereich mit Ihrer Hand abzudecken, wenn das Handy in Betrieb ist. Wenn Ihre Hand diesen **Antennenempfangsbereich** abdeckt, muss das Mobiltelefon eventuell mit einem höheren als dem üblichen Leistungspegel betrieben werden, wodurch seine Leistungsdauer und Leistungsstärke abnehmen kann. Außerdem kann dadurch auch die Qualität Ihrer Telefonverbindungen verschlechtert werden.
Eine Gesundheitsbeeinträchtigung durch die Abdeckung des Antennenbereiches mit der Hand besteht nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht.

4 Ihr Mobiltelefon und seine Bestandteile

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Für Schäden, die durch unzulängliches Studium der Anleitung und Nichtbeachtung der Hinweise verursacht werden, wird keine Haftung übernommen.

Bei technischen Fragen oder Defekten beachten Sie bitte unbedingt die wichtigen Servicehinweise am Ende dieses Heftes.

4.1 Gehäuse

Das Gehäuse Ihres Mobiltelefons ist aus einem hochwertigen ABS-Kunststoff gefertigt und anschließend lackiert.

- Damit Sie lange Zeit Ihrem Gerät unbeschadet nutzen können, schützen Sie Ihr Handy bitte **vor extremen Temperaturen** (unter - 10°C und über + 55°C). Um die Lackierung nicht zu beschädigen, darf das Gerät nicht über rauhe Untergründe gezogen werden oder mit scharfen Reinigungs- und Scheuermitteln in Kontakt kommen.

- Das Gehäuse ist **nicht wasserdicht** ! Sollte das Gerät mit Feuchtigkeit in Kontakt gekommen sein, trocknen Sie es sofort äußerlich ab. Trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung.

Öffnen Sie das Akkufach und entnehmen Sie den Akku komplett, indem Sie ihn auch aus dem Anschlußstecker lösen. Stellen Sie das Handy zum Austrocknen senkrecht in einen Luftzug. Das Gerät nicht erhitzen. Öffnen Sie NICHT das Gehäuse! Sollte nach versuchter Trocknung das Gerät noch Feuchtigkeitsspuren aufweisen oder trotz wieder angeschlossenem Akku Fehlfunktionen zeigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- Achten Sie bitte darauf, dass in die Öffnungen des Gerätes (Summer-Schallaustrittsöffnung, Buchsen für Kopfhörer und Ladegerät, Mikrofon- und Lautsprecheröffnung) **kein Schmutz oder Sand eindringt**.

- **Reinigen** Sie das Mobiltelefon äußerlich mit einem leicht feuchten, sanften Tuch.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine **grobe Behandlung** können im Gerät befindliche Bauteile beschädigt werden. Diese Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

4.2 elektronische Tastensperre

Um die Tasten vor unbeabsichtigtem Drücken zu schützen, können Sie **die elektronische Tastensperre** einschalten, die - außer der Notfallrundruffunktion der Tasten I, II und III - alle Tasten blockiert.
Sie aktivieren bzw. beenden diese Funktion der elektronischen Tastensperre durch 3 Sekunden langes Drücken der -Taste.
Im Anzeigefeld sehen Sie bei aktivierter Tastensperre in der obersten Zeile den Hinweis:

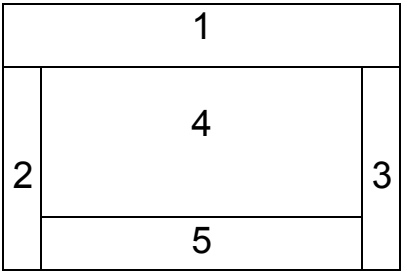
Ein eingehender Anruf kann über die Rufannahmetaste trotzdem angenommen werden. Während dieses Telefonates ist die Sperre aufgehoben, anschließend wieder automatisch aktiviert. Auch der Notfallrundruf kann noch jederzeit ausgelöst werden.

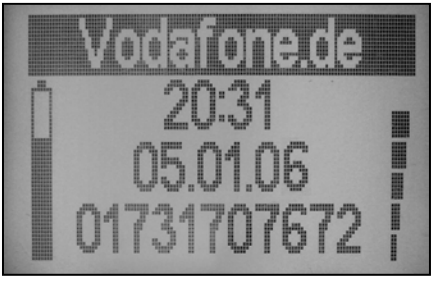
Bei aktivierter Tastensperre kann auch die -Taste zum Einschalten der Beleuchtung und Ablesen der Uhrzeit im Dunkeln genutzt werden.

Sie haben auch die Möglichkeit, dass sich die (z.B. wegen eines Anrufes deaktivierte) Tastensperre automatisch nach ca. 60 Sekunden einschaltet, sofern Sie nicht telefonieren oder Tasten bedienen. Die Inbetriebnahme dieser Funktion ist in Kapitel 11.6.9 (Seite 107) beschrieben.

4.3 Anzeigefeld (Display)

Das Anzeigefeld **ist während des Zustandes der Betriebsbereitschaft** in folgende Bereiche eingeteilt:





1. **Kopfzeile**: Hier wird der Betreiber des Mobilfunknetzes in dem Sie derzeit nutzen, angezeigt. Bei Aktivierung und Bedarf werden die Symbole bzw. Texte (z.B. Rufaufbau) sowie Hinweise auf Einstellungen (z.B. Wecker ein) invertiert (umgekehrt) dargestellt.
2. **Batterieanzeige**: Zeigt in sechs verschiedenen Stufen unterschiedliche Akkuspannungen in Form eines mehr oder weniger ausgefüllten Batteriesymbols an.
3. **GSM-Mobilfunk-Netz Empfang**: Minimal null bis maximal sechs Balken übereinander zeigen den Empfangspegel an. Wenn kein zur SIM-Karte passendes Netz empfangen wird, erscheint überhaupt kein Balken.
4. **Darstellung:** Uhrzeit und bzw. die Rufnummer oder der Name bei eingehenden Anrufen.
5. **Informationszeile**: Zeigt u.a. die eigene Rufnummer (sofern eingegeben)

Das Anzeigefeld **ist während des Aufrufens des Auswahl-Menus bei Auswahlmöglichkeiten** in folgende Bereiche eingeteilt:

1
2
3
4

1. **Titelzeile**, hier steht zumeist der Name des Funktionsbereiches (Überbegriff), der ausgewählt oder verändert werden soll.
2. **Vorgänger** der aktuell ausgewählten Funktion
3. Aktuell **ausgewählte Funktion**
4. **Nachfolger** der aktuell ausgewählten Funktion

Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Eine Zeile mit diesem Symbol:
---------- (= Auflistungsendsymbol)
zeigt Ihnen an, dass Sie alle auswählbaren Funktionen durchgesehen haben und nun wieder die erste Funktion angezeigt wird.

In dieser Anleitung werden Zeilen im symbolisierten Anzeigenfeld, die tatsächliche Informationen nur beschreiben ***kursiv*** dargestellt: z.B. ***Uhrzeit*** ersetzt **12:45**

4.4 Akku- und SIM-Kartenfach

1. Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Deckel, unter dem der Akku und die SIM-Karte verborgen sind.
   Der Deckel ist mit einen Einrastungsmechanismus ausgerüstet, der unbeabsichtigtes Öffnen verhindert.

2. Verschieben Sie den Deckel durch Drücken nach rechts, bis er ca. 5 mm verschoben ist. Dann können Sie den Deckel abnehmen.

3. Jetzt können Sie den Deckel ca. 5mm nach rechts verschieben und abnehmen.

4. Beim Einsetzen des Deckels drehen Sie ihn so, dass das **Symbol auf der Deckelrückseite nach rechts zeigt**. Setzen Sie den Deckel ca. 5 mm nach rechts verschoben auf das Gehäuse und schieben Sie ihn dann nach links. Der Sicherungsmechanismus rastet von selbst ein.

Nach dem Öffnen des Deckels ...

... sehen Sie den Akku, den Sie leicht herausnehmen und an seinen Anschlußkabeln nach rechts klappen können.

Darunter befindet sich die Halterung der SIM-Karte

4.5 Akku

Ihr Telefon ist mit einer hochwertigen wiederaufladbaren Batterie (=Akku) ausgerüstet. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt wird, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden.

Am linken Rand des Anzeigefeldes sehen Sie ein langgestrecktes Batteriesymbol. Je mehr dunkle Felder angezeigt werden, um so voller ist der Ladezustand des Akkus des Gerätes. Im voll geladenen Zustand erlaubt der Akku bis zu ca. 120 Stunden Bereitschaftsbetrieb (ca. 5 Tage) oder bis zu ca. 5 Stunden Dauergespräch. Bei etwa 10% der Restladung des Akkus (entspricht etwa 8-12 Stunden bevor der Akku des Gerätes - im reinen Bereitschaftszustand - leer sein wird), beginnt links oberhalb des Anzeigefeldes ein rotes Batteriesymbol regelmäßig zu blinken. Ab diesem Zeitpunkt ertönt auch ca. viertelstündlich ein akustisches Warnsignal, das Sie erinnern soll, in absehbarer Zeit das Handy an das Ladegerät anzuschließen. Im Anzeigefeld erscheint oben die Nachricht **"wird geladen“**.

Sie laden den Akku des Mobiltelefons, indem Sie den Stecker des Ladegerätes in die Buchse auf der linken Unterseite des Mobiltelefons stecken. Das Mobiltelefon muss während des Ladevorganges nicht ausgeschaltet werden. **Sie können auch während des Ladevorgangs Telefonate führen und empfangen.** Während des Ladevorganges erscheint im Anzeigefeld der Schriftzug **"wird geladen"**. Im Batteriesymbol im

Anzeigenfeld links blinken der Reihe nach dunkle Balken auf und symbolisieren so den Ladevorgang. Ist der Ladevorgang (nach ca. 3,5 - 4 Stunden bei zuvor ganz leerem Akku) abgeschlossen, erscheint der Schriftzug **"voll geladen".**
Ziehen Sie den Ladestecker wieder aus dem Telefon heraus. Im Batteriesymbol im Anzeigenfeld links sind jetzt alle dunkle Balken eingeblendet.

Eine spürbare Wärmeentwicklung im Akku durch den Ladevorgang ist absolut normal und kein Grund zur Besorgnis.

Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Ladezyklen erreicht.

Bei ganz leerem Akku erscheint zu Beginn des Ladevorganges der Text im Anzeigefeld und das Blinken des Batteriesymbols erst nach ca. 3 Minuten.

Restbetriebszeitanzeige:
Ihr Mobiltelefon kann den Ladungszustand seines Akkus exakt ermitteln. Jedoch ist es keinem Gerät möglich, vorauszuahnen, welche Verbräuche mit der verbliebenen Restladung noch bestritten werden müssen. Daher zeigt Ihr Handy keine **minutengenaue Restbetriebszeit** in Bezug auf den Akkuladezustand an. Denn selbst, wenn es für den Nutzer so aussieht, als ob sich das Gerät nur im Bereitschaftsmodus befindet, so unterscheidet sich selbst hier der Strombedarf des Gerätes sehr deutlich: Befindet sich das Handy z.B. in

einem Auto oder in einem Haus, benötigt es sehr viel mehr Strom, um den Funknetzempfang aufrecht zu erhalten, als in der Nähe eines Sendemastes. Werden Gespräche mit hoher Lautsprecherlautstärke und schlechter Empfangssituation geführt, so wird auch mehr Strom verwendet als unter günstigen Bedingungen und mit leiser Lautstärke.
Die Anzeige gibt Ihnen daher mit Hilfe des Batteriesymbols den **prozentualen Restladezustand** des Akkus an, nicht die Restbetriebszeit.

Akkupflege:
Durch die ausgereifte Technik und den hochwertigen Akku Ihres Handys ist es nicht erforderlich, in Ihrem Nutzungsverhalten des Gerätes besondere Rücksicht auf den Akku zu nehmen (kein möglicher Memoryeffekt = Leistungsverlust). Sie können das Gerät, auch nach nur kurzer Nutzungsdauer, wieder aufladen. Genau so gut können Sie das Gerät auch solange nutzen, bis der Akku komplett entleert ist und sich das Handy automatisch abschaltet. Eine Tiefentlagung und damit Beschädigung des Akkus ist durch elektronische Sicherungsmaßnahmen ausgeschlossen. Laden Sie einen ganz entleerten Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das nächste Gespräch nicht unterbrochen wird.

Bitte beachten Sie, dass Akkus Verbrauchs-Bauteile einer Mobiltelefons sind und nicht der Garantieleistung unterliegen. Auch hochwertige Akkus, wie die hier verwendeten, verlieren naturgemäß im Laufe der Zeit ihre Leistungsfähigkeit.

Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität.
Eine spürbar verkürzte Bereitschaftszeit und Gesprächsdauer wird – abhängig von der Nutzungsintensität des Gerätes – nach ca. 1-2 Jahren festzustellen sein. Der Austausch des Akkus ist in diesem Falle anzuraten. Der Austausch ist auch von Laien durchführbar. Es muß lediglich der Stecker des Akkus aus seiner Halterung vorsichtig herausgezogen werden und der Stecker des neuen Akkus in der gleichen Richtung (rote Kabel oben, schwarze unten) wieder eingesteckt werden.

Wenn Sie Ihr Mobiltelefon längere Zeit (mehrere Wochen) nicht verwenden, lösen Sie bitte die Steckerverbindung und entnehmen Sie den zuvor voll geladenen Akku dem Gehäuse. Zur Wiederinbetriebnahme ist der Akku am vorgesehenen Stecker (s.o.) wieder anzuschließen.
Nach Entnahme des Akkus oder bei dauerhafter Tiefentladung des Akkus muß die Uhrzeit und das Datum des Handys neu eingestellt werden.

Akkus gehören im Falle des Austausches nicht in den Hausmüll. Bitte geben Sie den Akku an die Verkaufsstelle des Ersatzakkus zur Entsorgung zurück oder bringen Sie den Akku an die öffentlichen Sammelstellen für Batterien. Selbstverständlich nehmen auch wir kostenfrei an uns eingesandte Akkus zur Entsorgung gerne zurück.

Warnung!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird. Der Akku darf nicht geöffnet werden. Verwenden Sie nur geeignete Original-Ladegeräte und Akkus. Achten Sie beim Austausch des Akkus darauf, dass der Stecker passend und richtig herum eingesetzt wird. Der Stecker ist so zu drehen, dass die beiden roten Drähte am Stecker nach oben zeigen, die beiden schwarzen nach unten. Der Stecker ist so gestaltet, dass er ohne Gewaltanwendung nicht falsch herum eingesteckt werden kann.

4.6 Ladegerät

Ihr Mobiltelefon ist mit einem genau auf das Gerät abgestimmten Ladegerät versehen. Der Ladestecker ist passend gepolt.

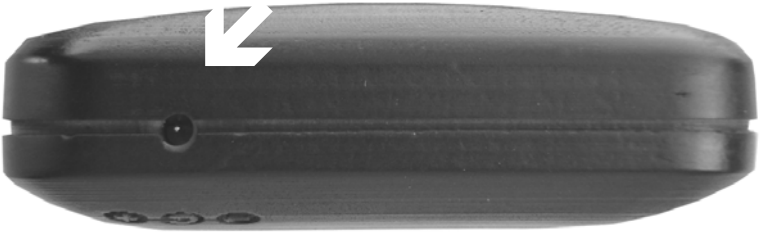
Warnung!

Verhindern Sie Kontakt mit Feuchtigkeit und verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen. Betreiben Sie es ausschließlich mit der vorgesehenen Stromnetzspannung von 220V~. Verwenden Sie nur Originalladegeräte.

Die Verwendung von anderen Ladegeräten kann zur Beschädigung des Gerätes und zum Garantieverlust führen.

Den Gerätestecker des Ladegerätes führen Sie bitte senkrecht in die auf der linken Geräteunterseite befindliche, hier abgebildete Ladebuchse ganz ein.

Ladebuchse



Bei korrektem Kontakt erscheint im Anzeigefeld des Mobiltelefons der Schriftzug **"Akku wird geladen"** Solange das Handy am Ladegerät angeschlossenen ist, leuchtet das Batteriesymbol links oberhalb vom Anzeigefeld rot.

Bei ganz leerem Akku erscheint zu Beginn des Ladevorganges der Text im Anzeigefeld und das Blinken des Batteriesymbols erst nach ca. 3 Minuten.

4.7 SIM-Karte

Um Ihr Telefon für Telefonate nutzen zu können, benötigen Sie eine kleine elektronische Speicher-Chipkarte: die SIM-Karte.

(Abbildungsgröße 1:1)

Sie enthält und speichert Ihre zum Betrieb des Gerätes erforderlichen Informationen:

- Geheimcodes wie zum Beispiel Ihre PIN (Personal Identification Number),
- das Telefonbuch,
- Textkurznachrichten und
- Informationen zu Sonderdiensten.

Wo und wie erhalten Sie eine SIM-Karte ?
Ihr Mobiltelefon wird in der Regel ohne SIM-Karte ausgeliefert. ***Wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunkfachhändler oder einen Mobilfunk-Netzbetreiber (Provider) bzw. Mobilfunkdienstanbeiter. Dort können Sie z.B. einen Nutzungsvertrag abschließen und dort werden auch Ihre Fragen dazu beantwortet.*** Je nach Ihrem Nutzungsverhalten (Art, Dauer, Zeit und Häufigkeit Ihres Telefonierverhaltens) kommen unterschiedliche Vertragstypen für Sie in Frage:

- Zeitvertrag (Postpaid) (in der Regel mit monatlichen Gebühren und Rechnungsstellung)

- Guthabenkarte mit vorab erworbenen Gebühreneinheiten (Prepaid-Karte). Wenn die Gebühren verbraucht (abtelefoniert) sind, muß die Karte wieder mit einem Guthaben (z.B. 15 Euro, 25 Euro) "aufgeladen werden".
- Nutzungsvertrag mit vereinfachter Gebührenstruktur. Verschiedene Handelsketten, Discounter und Unternehmen im Internet bieten diese Verträge an.

Ihr Mobiltelefon unterstützt alle Vertagstypen und kann ohne Einschränkung mit den SIM-Karten aller Mobilfunk-Netzbetreiber (Provider) bzw. Mobilfunkdienstanbeiter europaweit betrieben werden (auch in anderen EU-Staaten mit den Karten der dortigen Anbieter). Der Betrieb ist auch weltweit in anderen Mobilfunknetzen (Asien, Amerika) möglich, allerdings ist das Gerät für diese Netze nicht optimiert.

Selbstverständlich können Sie Ihr Mobiltelefon auch mit einer SIM-Karte aus einem bereits bestehenden Vertrag bzw. einem vorhandenen Gerät betreiben.

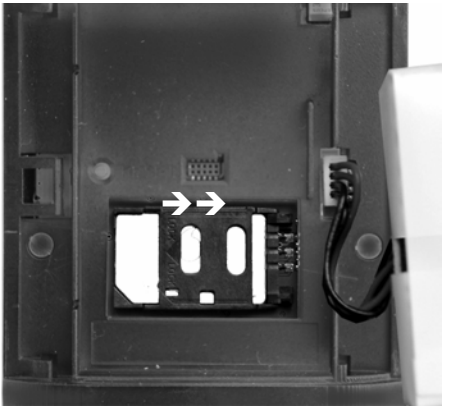
Ohne eingesetzte SIM-Karte ist es nur möglich die Notrufnummer 112 zu wählen. Siehe Seite 137.

Die SIM-Karte muss vorsichtig behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung der Karte schnellstmöglich an den Netzbetreiber (Provider) bzw. Mobilfunkdienstanbeiter, von dem Sie die Karte erworben haben.

Das Einlegen der SIM-Karte

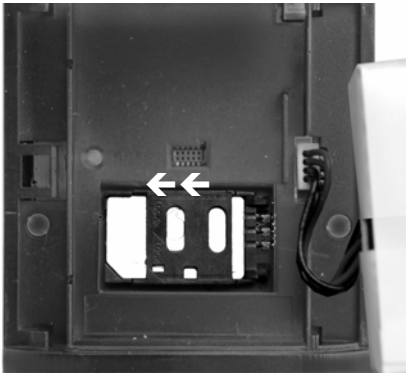
Die SIM-Karte wird unter dem Akku des Telefons eingelegt.
Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist. Drehen Sie das Telefon um, entfernen Sie den Akkufachdeckel, wie zuvor beschrieben, und heben Sie den Akku zur Seite. Lassen Sie den Akku aber an seinem Anschlusskabel angeschlossen.

Schieben Sie die SIM-Kartenhalterung z.B. mit dem Finger-nagel an den schwarzen Querstegen nach rechts, bis sie sich hoch-klappen läßt.



Stecken Sie die SIM-Karte nun so in den hochgeklappten Kartenhalter, dass die **goldenen Kontakte der SIM-Karte nach unten** zum Telefon zeigen und die **abgeschrägte Kante** der SIM-Karte **nach links unten** zeigt.

Klappen Sie die Kartenhalterung wieder herunter. **Drücken Sie die Halterung gleichzeitig leicht herunter** und schieben Sie sie dabei an den Querstegen nach links, bis Sie einen deutlichen Einrastwider-stand verspüren.



Legen Sie anschließend den Akku wieder in seine Ursprungsposition zurück. Wenn erforderlich, drücken Sie die Anschlußkabel des Akkus zurück in Ihre Führungsrinne. Verschließen Sie zum Schluß den Akkufachdeckel.

4.8 Die Antenne

Ihr Mobiltelefon besitzt eine integrierte Antenne. Diese ist am unteren Ende des Gerätes innen quer eingebaut. Diese Position hat den Vorteil, dass im direkten Kopfbereich die Antennenabstrahlung reduziert ist und so z.B. auch in Hörgeräten die Störgeräusche minimiert werden.
Um die Empfangs- und Sendeeigenschaften der Antenne nicht negativ zu beeinträchtigen, sollten Sie den unteren Teil des Gerätes nicht mit metallischen oder abschirmenden Gegenständen bedecken (z.B. Metallhalterung, metallisch beschichteten Handschuhe, senkrechtes Abstellen auf Metallplatten).

5 Zubehör

im Lieferumfang enthalten:

Art.-Nr. 20A1 **Li Io Akku 1100 mAh**

Leistungsfähiger Originalakku
(Als Ersatzteil nachbestellbar)

separat erhältliches Zubehör:

Nähere Informationen zu dem speziellen Zubehör gibt Ihnen gerne ein oder der Fachhandel.

Art.-Nr. 20B1 **Ladeschale**

Mit dieser Ladeschale haben Sie die praktische und attraktive Möglichkeit Ihr Mobiltelefon sicher und leicht greifbar aufzubewahren und es dabei gleichzeitig aufzuladen. Die Ladeschale wird ohne Netzladegerät geliefert. Es wird das mit dem Mobiltelefon gelieferte Netzgerät rückseitig an der Ladeschale angeschlossen.

Art.-Nr. 10K1 **Kopfhörer mit Mikrofon**

Um z.B. im KFZ sicher telefonieren zu können, um das Mobiltelefon nicht direkt ans Ohr halten zu müssen, oder um "freihändig" telefonieren zu können, ohne die Freisprecheinrichtung zu nutzen, ist der Kopfhörer mit Mikrofon das richtige Zubehör. (ca. 1,2 m langes Kabel mit integriertem sensiblen Mikrofon und einem hochwertigen Ohrhörer)

Art.-Nr. 10E1 **Induktions-Kopfhörer**

Trotz der besonders guten Nutzungseigenschaften dieses Handys für Hörgeräteträger (geringe Störgeräusche) kann es für einige Hörgeräteträger angenehmer sein ein Induktionsfreisprechset zu verwenden. Das Freisprechset stellt eine nicht akustische und einfach zu bedienende Verbindung zwischen dem Induktionsempfänger des Hörgerätes und dem Mobiltelefon her. Stellen Sie das Hörgerät auf die T-Position und schon ist die Übertragung gewährleistet. Nähere Informationen zu den angebotenen Induktionskopfhörern finden Sie im Internet unter **www.big-easy.eu** Rubrik: Zubehör.

Art.-Nr. 20H1 **Handytasche**

Speziell für dieses Mobiltelefon wurde eine Tasche entwickelt, die es erlaubt, das Gerät sicher und geschützt aufzubewahren.
Die Tasche kann am Gürtel eingeschlauft getragen werden oder am Umhängeband um den Hals gehängt werden.

Das Führen von Gesprächen und das Wählen aus dem Telefonbuch bzw. die Notruffunktionen sind auch möglich, wenn das Handy in der Tasche steckt.

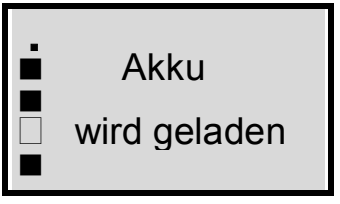
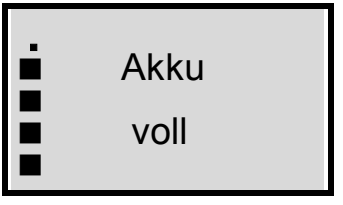
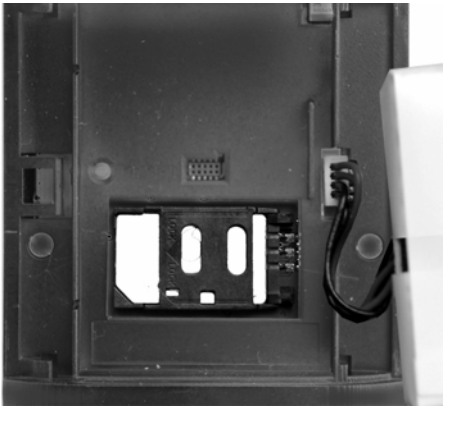
Art.-Nr. 10Z1 **KFZ-Ladekabel**

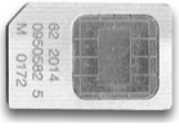
Das Kfz-Ladekabel dient der Direktstromversorgung und dem Laden des Akkus über die 12V Zigarettenanzünderbuchse.

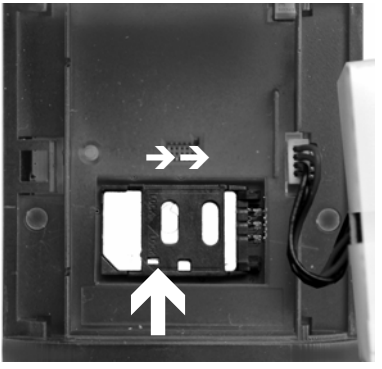
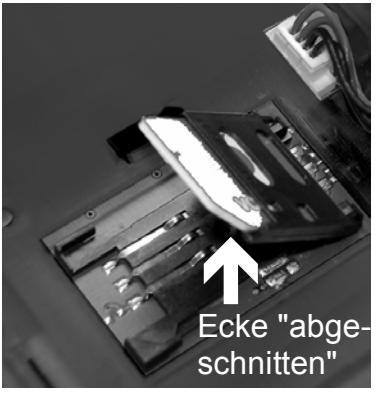
Art.-Nr. 10G1 **Autohalterung**

Diese Halterung mit einen sehr starken Haftsauger mit Vakuum-Clip erlaubt eine bedienungssichere Befestigung Ihres Mobiltelefons im Fahrzeug an der Windschutzscheibe oder dem Armaturenbrett (Lieferung incl. Klebehalterung). Sicherer Halt auch in Kurven oder bei Brems-manövern ist selbstverständlich. Durch den flexiblen Schwanenhals läßt sich jederzeit der perfekte Ablesewinkel einstellen. Die Seitenbefestigunsklemmen sind ge-polstert um Ihr Handy zu schützen und Geräusche während der Fahrt zu vermeiden. Das KFZ-Ladekabel kann natürlich weiterhin verwendet werden.

Vorbereitung der **ersten Inbetriebnahme**	
Maßnahme	**Bedienschritte**
6.1 **Aufladen**	Mitgeliefertes Netzladegerät am 220 V~ Netz anschließen. Ladestecker auf der Unterseite des Gerätes links ganz einstecken und bei Erstladung 4 Stunden (später mindestens 15 Minuten lang) aufladen.
6.2 **Akkufach-deckel öffnen** zum Einsetzen der SIM-Karte	1. Gerät mit der Front nach unten vor sich hinlegen. 2. Der Akkufachdeckel befindet sich rückseitig. 3. Den Deckel ca. 5 mm nach rechts schieben.

Vorbereitung der **ersten Inbetriebnahme**	
Anzeige	**Ergebnis / Hinweis**
Batteriesymbol links oben am Gehäuse leuchtet dauerhaft rot. Batteriesymbol links im Anzeigefeld blinkt.  Bei ganz leerem Akku erscheint die Anzeige erst nach ca. 2 Minuten	**<u>nach ca. 3 Stunden:</u>** Batteriesymbol links oben leuchtet rot, solange der Stromanschluß besteht. Batteriesymbol links im Anzeigefeld zeigt alle Balken.  Handy für die Inbetriebnahme vom Ladegerät trennen.
Akku wird sichtbar. 	Akku über die Kabel nach rechts zur Seite klappen. SIM-Kartenhalterung wird darunter sichtbar. 

Vorbereitung der **ersten Inbetriebnahme**	
Maßnahme	**Bedienschritte**
6. 3 SIM-Karten-Halter öffnen	Öffnen Sie die Halterung der SIM-Karte im Gerät, indem Sie die Haltevorrichtung an den schwarzen Querstegen z.B. mit dem Fingernagel kräftig nach rechts schieben. Anschließend können Sie die Halterung hochklappen.
6. 4 SIM-Karte einsetzen	So sieht Ihre SIM-Karte aus:  Die **SIM (=Chip-Karte)** muß ggf. beim Neuerweb aus der scheckkartengroßen Auslieferungskarte vorsichtig herausgebrochen werden. Drehen Sie die SIM-Karte so, dass die **goldenen Kontakte** dabei zum Gerät hin zeigen. Die **"abgeschnittene Ecke"** der Karte muß nach dem Hineinschieben der Karte in den hochstehenden Halterungsschlitz **vorne herausschauen** und **nach unten** zeigen. Klappen Sie die Kartenhalterung anschließend herunter.

	Anzeige	**Ergebnis / Hinweis**
		
		Die SIM-Karte (=Chip-Karte) erhalten Sie von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber oder sie befindet sich in dem von Ihnen bisher genutzten Handy.

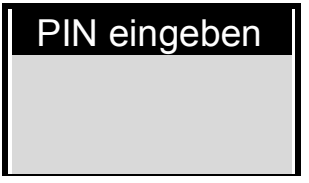
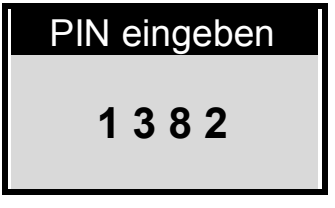
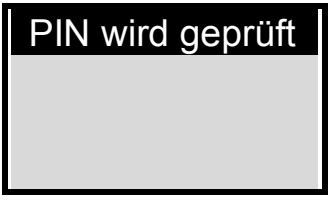
Vorbereitung der **ersten Inbetriebnahme**	
Maßnahme	**Bedienschritte**
6. 4 SIM-Karte einsetzen	**Drücken Sie die Haltevorrichtung mit der eingesetzten Karte herunter** und schieben Sie den schwarzen Quersteg der Halterung **gleichzeitig** mit dem Fingernagel kräftig nach links bis sie merklich einrastet. . Klappen Sie den Akku nach links in die vorgesehene Aussparung.
6.5 Akkufachdeckel schließen	Den Akkufachdeckel **leicht nach rechts versetzt** auf die Geräterückseite aufsetzen. Achten Sie darauf, dass sich das Symbol auf dem Deckel auf der linken Deckelseite befindet. Schieben Sie den gesamten Deckel dann nach links, bis er einrastet.

	Anzeige	**Ergebnis / Hinweis**
		Die SIM-Karte ist eingesetzt. Der Akku liegt in seinem Fach.
		Das Gerät ist jetzt für das Einschalten und Telefonieren vorbereitet

7 So telefonieren Sie

So telefonieren Sie	
Maßnahme	**Bedienschritte**
7.1 Einschalten	Die Taste mit dem grünen Kreissymbol (links unten) **drei Sekunden lang drücken** Achtung: Wenn Sie dieses Handy mit einer anderen als der oben genannten Taste Einschalten möchten, geht zwar die Beleuchtung der Tasten und des Anzeigefeldes an (Taschenlampenfunktion), es erscheint aber keine Schrift im Anzeigenfeld! Benutzen Sie die Taste links unten mit dem grünen Kreis!
7.2 PIN eingeben **WICHTIG:** Dieses Gerät akzeptiert nur 4-6 –stellige PIN-Codes!.	ACHTUNG: Nur den PIN-Code eingeben, der sicher zu Ihrer einge-setzten SIM-Karte gehört, **NICHT DAS HIER ABGEBILDETE BEISPIEL !** **z.B.** wählen und mit der großen grünen Taste **bestätigen**. Bei Fehleingabe einer Ziffer vor der Bestätigung kann die falsche Zahl mit der - Taste gelöscht werden.

So telefonieren Sie

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Tastatur und Anzeigefeld leuchten 	Gerät eingeschaltet. Es erfolgt die PIN-Code Abfrage.  Den in der Regel 4-ziffrigen PIN-Code erhalten Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte vom Netzbetreiber in einem versiegelten Brief.
	Im Anzeigenfeld wird jede Ziffer zur Kontrolle sichtbar angezeigt.  	**PIN wird geprüft** (Bei 3-facher Fehleingabe des PIN-Code: siehe Seite 138) Die PIN-Eingabe ist nur erforderlich, wenn PIN-Abfrage eingeschaltet ist. Siehe Seite 109

So telefonieren Sie	
Maßnahme	**Bedienschritte**
7.3 automatische Mobilfunk-Netzsuche	automatischer Vorgang: Das Gerät versucht Kontakt zu Ihrem Mobilfunknetz aufzubauen. Je nach empfangener Netzstärke erscheinen am rechten Rand des Anzeigefeldes bis zu sechs breiter werdende Balken zur Empfangsstärkenanzeige. (6= bester Empfang, 0= kein Empfang)
7.4 Wählen mit dem Tastaturfeld	Rufnummer über die Zifferntasten eingeben 0 + 3 DEF 0 + . . .

So telefonieren Sie

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Netzsuche *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer* Uhrzeit, Datum und Ihre eigene Telefonnummer müssen ggf. noch eingegeben werden (Seite 87)	Wenn das Gerät das zu Ihrer SIM-Karte passende Mobilfunknetz findet, blinkt das Hörersymbol rechts oben am Gehäuse grün und Ihr Netzbetreiber wird im Anzeigefeld oben angezeigt. *Ihr Netzbetreiber* *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer* Bei einigen Mobilfunkanbietern (Providern) kann nur der Name des Netzes des Netzbetreibers angezeigt werden.
	030611375_ 11375 Das Anzeigenfeld kann auch so eingestellt werden, dass alle Ziffern die Größe der obersten Zeile haben.. Siehe Seite 103	Die alle eingegeben Ziffern erscheinen in der invertierten Kopfzeile des Anzeigefeldes. Die letzten fünf Ziffern werden im Hauptfeld des Anzeigebereiches in Großschrift dargestellt. Bei Fehleingabe können Sie die jeweils letzte Ziffer mit der roten - Taste löschen.

So telefonieren Sie	
Maßnahme	**Bedienschritte**
7.5 Rufaufbau	grüne - Taste drücken **Hinweis:** Bei neuen SIM - Karten, bzw. bei neuen Guthabenkarten kann es sein, dass Ihr erster Anruf automatisch zu einem kostenlosen Hinweisdienst des Mobilfunknetzanbieters geleitet wird !
7.6 Hörer-lautstärke verändern	**Während des Gespräches** können Sie mit der oder - Taste die Hörerlautstärke individuell in 4 Stufen von sehr leise bis sehr laut einstellen.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Rufaufbau *ggf. Name* 030611375 **Hinweis:** Ist der angewählte Anschluß besetzt, wird für ca. 10 Sekunden **Besetzt** eingeblendet.	Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Hörersymbol rechts oben am Gehäuse dauerhaft grün, Sie hören das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt. *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*
	Zu Beginn eines Telefonates wird die aktuelle Hörerlautstärke für wenige Sekunden angezeigt. Verbindung *ggf. Name* 030611375 Lautst.: 3 Verbindung *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*	Die zuletzt eingestellte Hörerlautstärke wird bis zur nächsten Veränderung beibehalten. **Die Veränderung der Einstellung ist nur <u>während eines laufenden Telefonats</u> möglich.**

So telefonieren Sie	
Maßnahme	**Bedienschritte**
7.7 Freisprech-Funktion	Zum Einschalten der Freisprechfunktion **<u>während</u>** eines bestehenden Telefonats **2x** die grüne - Taste drücken.
	Während des Freisprechens können Sie mit der oder - Taste die Lautsprecherlautstärke individuell in 4 Stufen von sehr leise bis sehr laut einstellen.
	Zum Ausschalten der Freisprechfunktion während eines bestehenden Telefonats **1x** die grüne - Taste drücken.
7.8 Gespräch beenden	rote - Taste drücken

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Verbindung *ggf. Name* 030611375 Lautst.: 3 Freisprechen ein? *Gesprächsdauer* Verbindung *ggf. Name* 030611375 Lautst.: 3	Die **doppelte Bestätigung** des Einschaltens der Funktion und ein **akustischer Warnton** verhindern ein versehentliches aktivieren der Funktion und die mögliche Belastung des Gehörs mit hoher Lautstärke. Das Gespräch können Sie auch aus der Freisprechfunktion heraus durch Drücken der roten - Taste beenden.
	Ihr Netzbetreiber *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer*	Das Gespräch ist beendet.

So telefonieren Sie	
Maßnahme	**Bedienschritte**
7.9 Ausschalten	1. Taste mit dem roten Kreissymbol (rechts unten) drei Sekunden lang drücken
7.10 eingehender Anruf: Rufannahme	Sie hören das Klingelsignal und die Tasten und Signallichter des Gerätes leuchten blinkend auf. Zur Rufannahme die grüne - Taste drücken.
eingehender Anruf: Rufablehnung	Zur Rufablehnung die - Taste drücken

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Tastatur und Anzeigefeld leuchten BIG EASY Auf Wiederhören	Gerät schaltet sich nach ca. 5 Sekunden aus. Sollten Sie das Gerät mehrere Wochen lang ausgeschaltet lassen wollen, entnehmen Sie bitte den Akku durch Lösen seines Anschlußsteckers. Siehe Seite 20
	Rufaufbau *ggf. Name* 030611375 *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*	Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Hörersymbol rechts oben am Gehäuse dauerhaft grün und es wird die Gesprächsdauer angezeigt.
		Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein Gespräch nicht annehmen können / möchten.

8 Bedienungsstruktur (Menu)

Die Bedienung Ihres Mobiltelefons ist sehr einfach aufgebaut.

Durch Drücken der MENU -Taste erreichen Sie die **vier Grundfunktionen** der Menu-**Ebene 1**:

- Telefonbuch,
- Einstellungen,
- Wecker,
- SMS.

Sie haben die Möglichkeit, diese Funktionen näher zu bearbeiten oder zu verändern.
Diese Einstellungsmöglichkeiten bezeichnen wir als

- Funktion der **Ebene 2** .

Bietet diese Funktion weitere Einstellmöglichkeiten, werden diese

- Funktionen in der **Ebene 3** angezeigt.

Die Funktionen ab Ebene 3 sind in der Regel nur für den Nutzer erforderlich, der das Gerät in allen Funktionen nutzen möchte oder bei der Erstinbetriebnahme auch erweitere Einstellungen (z.B. Notruffunktionen, PIN-Eingabe ausschalten, etc.) vornehmen möchte.

Bedienungsstruktur (Menu)

vereinfachte Darstellung
zur Nutzung der Grundfunktionen

	Ebene 1	Ebene 2
Menu MENU	Telefonbuch (S. 67 ff)	neuer Eintrag (S. 67 ff) Einträge A-Z (S. 53, S. 71)
	Einstellungen (S. 80)	Vibration (S. 80)
		Lautstärke Klingel (S. 82)
		Tastenton (S. 84)
		Schrift (S. 85)
		Datum Uhrzeit (S. 87)
		Erweitert (S. 89 ff)
	Wecker	stellen / aus (S. 115)
	SMS	siehe Kapitel 13 (S. 117ff)
	Rufliste	entgangen (S. 65)
		zuletzt gewählt (S. 61)
		angenommen (S. 63)

Bedienungsstruktur (Menu) Übersicht

	Ebene 1	Ebene 2	
Menu	Telefonbuch (S. 67 ff)	neuer Eintrag (S. 67 ff)	
		Einträge A-Z (S. 53, S. 71)	
	Einstellungen (S. 80)	Vibration (S. 67 ff)	
		Lautstärke Klingel (S. 82)	
		Tastenton (S. 84)	
		Schrift (S. 85)	
		Datum Uhrzeit (S. 87)	
		Erweitert (S. 89 ff)	
	Wecker (S. 111)	stellen / aus	
	SMS (=Textnachricht) muß eingeschaltet werden (S. 97)	Funktionen bitte im entsprechenden Kapitel nachlesen (S. 117 ff)	
	Rufliste	entgangen (S. 65)	
		zuletzt gewählt (S. 61)	
		angenommen (S. 63)	

Bedienungsstruktur (Menu) Übersicht

Ebene 3	Ebene 4
Name / Rufnummer (S. 67 ff)	
anrufen (S. 67 ff)	
ändern (S. 71)	
löschen (S. 73)	
Zuordnung (S. 75)	Taste I, II, III
	Kurzwahl 2-9
	Rundruf 1, 2, 3
Zuordnung löschen (S. 77)	Taste I, II, III
	Kurzwahl 2-9
	Rundruf 1, 2, 3
ein / aus	
aus / leise / mittel / laut	
ein / aus	
Normal/ invertiert/ kontrastreich	
15:04 31.12.07	einstellen
Sprache (S. 91)	deutsch, engl., franz.
Klingelton (S. 93)	Melodie 1, 2 oder 3
Notfallrundruf (S. 95)	ein / aus
SMS-Funktion (S. 97)	ein / aus
eigene Nr. (S. 99)	einstellen
Mailbox (S. 101)	einstellen
Schriftgröße (S. 103)	klein / groß
Uhrzeit (S. 105)	klein / groß
Autom. Tastensperre (S. 107)	ein / aus
PIN-Abfrage (S. 105)	ein/aus
Netzwahl (S. 111)	einstellen / automatisch
autom. Rufannahme (S. 113)	ein/aus

9 Wählen von gespeicherten Telefonnummern

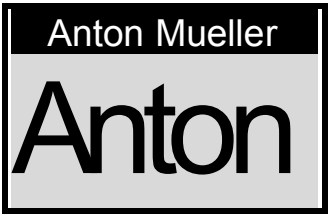
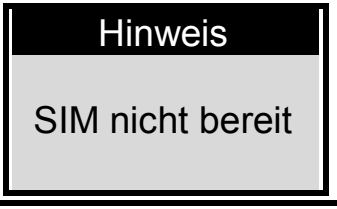
Ihr Mobiltelefon bietet verschiedene Möglichkeiten, Telefonnummern im Gerät zu speichern und komfortabel anzurufen:

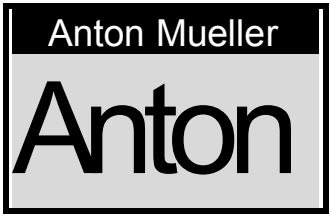
Maßnahme	Bedienschritte
9.1 Direktwahl Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn den Direktwahltasten Rufnummern zugeordnet wurden. Siehe Seite 75	I oder II oder III - Taste drücken. Der Name und die Rufnummer der unter dieser Taste gespeicherten Person wird im Anzeigenfeld dargestellt. Wenn Sie jetzt die grüne Taste drücken, wird diese Person angerufen.
9.2 Kurzwahl Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn den Kurzwahltasten Rufnummern zugeordnet wurden. Siehe Seite 75	2 ABC oder 3 DEF ... bis 9 WXYZ - Taste **zwei Sekunden lang gedrückt halten**. Der Name und die Rufnummer der unter dieser Taste gespeicherten Person wird im Anzeigenfeld dargestellt und es erfolgt der **sofortige Rufaufbau** zu diesem Gesprächspartner.

HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**

	Anzeige	**Ergebnis / Hinweis**
	wählen ? *Name* 030611375 Rufaufbau *Name* 030611375	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt. *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*
	Rufaufbau *Name* 030611375	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt. *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*

Maßnahme	Bedienschritte
9.3 Wahl von Namen von **A-Z** aus dem **Telefonbuchspeicher des Handys** Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn Rufnummern im Telefonbuch hinterlegt wurden. Siehe Seite 67ff	Wenn sich das Handy in Betriebsbereitschaft befindet, d.h. das Anzeigefeld folgendes zeigt: *Ihr Netzbetreiber* *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer* drücken Sie die ▼ - Taste. Sie gelangen direkt zum **Handy-Telefonbuch**, beginnend mit dem Buchstaben **A**. Durch weiteres Drücken der ▼ - Taste rufen Sie den alphabetisch folgenden Namen auf.
Wahl von Namen von **Z-A** aus dem **Telefonbuchspeicher des Handys** Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn Rufnummern im Telefonbuch hinterlegt wurden. Siehe Seite 67ff	Wenn sich das Handy in Betriebsbereitschaft befindet, d.h. das Anzeigefeld folgendes zeigt: *Ihr Netzbetreiber* *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer* drücken Sie die ▲ - Taste. Sie gelangen direkt zum **Handy-Telefonbuch**, beginnend mit dem Buchstaben **Z**. Durch weiteres Drücken der ▲ - Taste rufen Sie den alphabetisch vorstehenden Namen auf.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	 Bis das Telefonbuch nach dem Einschalten des Handys bereit ist, kann ca. eine Min. vergehen. Solange erscheint der Hinweis: **SIM nicht bereit**.	 Wenn Sie jetzt die grüne - Taste drücken, wird diese Person angerufen . Namen, die Sie mit einer Ziffer beginnend im Telefonbuch hinterlegt haben, werden vor dem Buchstaben **A** angezeigt.
	 Bis das Telefonbuch nach dem Einschalten des Handys bereit ist, kann ca. eine Min. vergehen. Es erscheint: 	 Wenn Sie jetzt die grüne - Taste drücken, wird diese Person angerufen.

Maßnahme	Bedienschritte
direkte Wahl von Namen aus dem **Telefonbuchspeicher des Handys**	 Wenn Sie bereits das Telefonbuch des Handys durch Drücken der ▼ - Taste aufgerufen haben, können Sie auch **direkt zum einem Eintrag springen**. Drücken Sie die Zifferntaste, auf der der Anfangsbuchstabe des Namens steht. Die Stelle, an der der gewünschte Buchstabe auf der Taste steht gibt an, wie oft Sie diese Taste drücken müssen, um den ersten mit diesem Buchstaben beginnenden Eintrag aufzurufen. Bsp.: 5 JKL 5 JKL ruft den Buchstaben **K** auf der Taste 5 auf. Durch weiteres Drücken der ▼ - Taste rufen Sie den alphabetisch folgenden Namen auf, oder Sie geben den zweiten Buchstaben des Namens über die Tastatur ein (z.B. bei Kuno die Ziffer 8 für das **U.**

Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn Rufnummern im Telefonbuch hinterlegt wurden. Siehe Seite 67ff

Bei neuen SIM-Karten hat Ihr Mobilfunkanbieter meist schon eine Anzahl Nummern mit seinen Diensten eingetragen

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
		Wenn Sie jetzt die grüne - Taste drücken, wird diese Person angerufen.

Maßnahme	Bedienschritte
9.4 Notfall-Rundruf	oder oder - Taste **drei Sekunden lang gedrückt halten**. Dabei ist es nicht wichtig welche der drei Tasten Sie drücken. Alle drei lösen gleichermaßen den Notfallrundruf aus. Sie können den Notfallrundruf jederzeit durch Drücken der - Taste abbrechen und beenden. Hinweis: Wenn die Notfall-Rundruf-Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte: 1.: ob Sie die Funktion im erweiterten Menu eingeschaltet haben 2.: ob die zu benachrichtigenden Rufnummern korrekt zu "Rundruf 1-3" zugeordnet wurden und nicht versehentlich zu "Taste 1-3" Wenn Sie die Notfallrundruf-Funktion eingeschaltet haben, aber keine Rundruf-Zielnummer eingeben oder zugeordnet haben, kommt bei Auslösung des Rundrufs zum SOS-Alarmsignal, aber nicht zum Aussenden der SMS. Im Display steht dann **FEHLER**.
Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn mindestens eine Notfallrufnummer den Tasten zugeordnet wurde. Siehe Seite 75 **Außerdem** muß die Funktion in den erweiteren Einstellungen zuvor **aktiviert** worden sein ! Siehe Seite 95	

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Für ca. 1 Minute , während des Versand der Notruftextnachrichten sehen Sie: Notfallrundruf Notfallrundruf Bitte warten **Sie hören zur Bestätigung der Auslösung der Funktion ein lautes SOS-Signal.** Solange sich Ihr Handy anschließend in der Funktion der automatischen Rufannahme befindet sehen Sie folgende Anzeige: Notfallrundruf *Uhrzeit* *Datum* *Ihre Tel.-Nummer*	Wenn Sie den Rundruf auslösen, wird eine Textnachricht an bis zu drei verschiedene zuvor eingespeicherte Nummern versandt mit dem Text: ***"<Ihre Mobilfunknummer> Der Absender dieser SMS hat einen Notruf ausgelöst. Bitte rufen Sie ihn umgehend zurück."*** Für die nächsten 20 Minuten nimmt Ihr Handy jeden eingehenden Anruf ohne Ihr Zutun an und schaltet auf Freisprechen. So können Sie mit einem Knopfdruck in einer Notlage bis zu 3 Personen alarmieren. Nach Rückruf können die durch die SMS Informierten umgehend Sprechkontakt zu Ihnen aufbauen. Sie können den Notfallrundruf jederzeit durch Drücken der - Taste abbrechen und beenden.

Maßnahme	Bedienschritte
9.5 Mailbox (= Anrufbeantworter des Netzbetreibers) **mit Kurzwahl anrufen** Diese Funktion können Sie erst nutzen, wenn der Taste die Rufnummer Ihrer Mailbox zuvor zugeordnet wurde. Siehe Seite 101	- Taste **zwei Sekunden lang gedrückt halten**. Sie werden ohne weitere Tastendrücke mit dem Sprachcomputer des Netzbetreibers verbunden. Sie können den Anruf jederzeit durch Drücken der - Taste abbrechen und beenden. Hinweis: Dieses Mobiltelefon nutzt die bereits vom Netzbetreiber eingestellten Mailboxeinstellungen (Rufumleitung auf die Mailbox (Anrufbeantworter): bei Nichterreichbarkeit, ausgeschaltetem Gerät, im Besetztfall). Änderungen dieser Einstellungen sind mit diesem Gerät über das Menu **nicht möglich**. Änderungen können durch Einlegen der SIM-Karte in ein anderes Mobiltelefon erfolgen, oder durch Eingeben der entsprechenden für alle Mobiltelefone gültigen GSM-Codes (siehe Seite 144) in dieses Telefon.

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
Rufaufbau Mailbox 55001726204321	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie die Ansagen des Sprachcomputers Ihres Netzbetreibers. Bitte folgen Sie den Anweisungen.
Mailbox 55001726204321	o_o dieses Zeichen auf der Tastatur symbolisiert das Band des Anrufbeantworters (Mailbox).
	Mailbox ausschalten: Wenn Sie Ihre Mailbox und alle Rufumleitungen ganz ausschalten möchten, geben Sie bitte die Tastenfolge ##002# ein und drücken die Taste mit dem grünen Hörer. Sollte diese Funktion nicht möglich sein oder bei anderen Rufumleitungswünschen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Mobilfunkanbieter.

Maßnahme	Bedienschritte
9.6 Wahlwieder-holung Diese Funktion setzt voraus, dass sich das Handy sich im Zustand der Betriebsbe-reitschaft befindet, d.h. nicht ausge-schaltet ist oder Sie ein Gespräch führen.	Durch Drücken der grünen - Taste rufen Sie die Liste der Rückrufmöglichkeiten auf. Bereits zur Auswahl vorgeschlagen wird der Rückruf der zuletzt gewählten Rufnummer. Durch nochmaliges Drücken der grü-nen Taste wird Ihnen die zuletzt angerufene Rufnummer angezeigt. Mit der - Taste rufen Sie ggf. eine der vorherigen Rückrufmöglich-keiten auf. Durch nochmaliges Drücken der grü-nen Taste rufen Sie diese Nummer an.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	wählen ? entgangen ➔zuletzt gewählt angenommen Sofern zu der gewählten Rufnummer ein Name im Telefonbuch hinterlegt ist, wird auch dieser angezeigt. wählen ? *ggf. Name* 030611375 *Uhrzeit, Datum* Rufaufbau *ggf. Name* 030611375	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt. *ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*

Maßnahme	Bedienschritte
9.7 Rückruf bei zuletzt angenommenen Gesprächspartnern Diese Funktion setzt voraus, dass sich das Handy sich im Zustand der Betriebsbereitschaft befindet, d.h. nicht ausgeschaltet ist oder Sie ein Gespräch führen.	Durch Drücken der grünen - Taste rufen Sie die Liste der Rückrufmöglichkeiten auf. Wählen Sie mit der - Taste den Punkt "angenommen" aus. Durch nochmaliges Drücken der grünen Taste wird Ihnen die Rufnummer des zuletzt angenommenen Anrufers angezeigt. Mit der - Taste rufen Sie ggf. eine der vorherigen Rückrufmöglichkeiten auf. Durch nochmaliges Drücken der grünen Taste rufen Sie diese Nummer an.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	wählen ? entgangen ➔zuletzt gewählt angenommen	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt.
	wählen ? zuletzt gewählt ➔angenommen entgangen	*ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*
	Sofern zu der angenommenen Rufnummer ein Name im Telefonbuch hinterlegt ist, wird auch dieser angezeigt.	
	wählen ? *ggf. Name* 030611375 *Uhrzeit, Datum*	
	Rufaufbau *ggf. Name* 030611375	Hinweis: Wenn der Anrufer seine Rufnummernübermittlung ausgeschaltet hat, erscheint bei Ihnen der Hinweis: **unbekannte Nr.** und Sie können nicht mit dieser Funktion zurückrufen.

Maßnahme	Bedienschritte
9.8 Rückruf bei zuletzt entgangenen Gesprächs-partnern Diese Funktion setzt voraus, dass sich das Handy sich im Zustand der Betriebsbe-reitschaft befindet, d.h. nicht ausge-schaltet ist oder Sie ein Gespräch führen.	Durch Drücken der grünen - Taste rufen Sie die Liste der Rückrufmöglichkeiten auf. Wählen Sie mit der - Taste den Punkt "entgangen" aus. Durch nochmaliges Drücken der grü-nen Taste wird Ihnen die Ruf-nummer des zuletzt entgangenen An-rufers angezeigt. Mit der - Taste rufen Sie ggf. eine der vorherigen Rückrufmöglich-keiten auf. Durch nochmaliges Drücken der grü-nen Taste rufen Sie diese Nummer an.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	wählen ? entgangen ➔zuletzt gewählt angenommen	Sobald die Verbindung hergestellt ist, hören Sie das Freizeichen und es wird die Gesprächsdauer angezeigt.
	wählen ? angenommen ➔entgangen zuletzt gewählt	*ggf. Name* 030611375 *Gesprächsdauer*
	Sofern zu der letzten entgangenen Rufnummer ein Name im Telefonbuch hinterlegt ist, wird auch dieser angezeigt.	
	wählen ? *ggf. Name* 030611375 *Uhrzeit, Datum*	
	Rufaufbau *ggf. Name* 030611375	Hinweis: Wenn der Anrufer seine Rufnummernübermittlung ausgeschaltet hat, erscheint bei Ihnen der Hinweis: **unbekannte Nr.** und Sie können nicht mit dieser Funktion zurückrufen.

10 Telefonnummern dauerhaft speichern

Maßnahme	Bedienschritte
10.1 **Telefonbuch** Speichern eines **neuen** Eintrages **Name eingeben**	Erst MENU **-** Taste drücken, dann -Taste und nochmal -Taste drücken

HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**

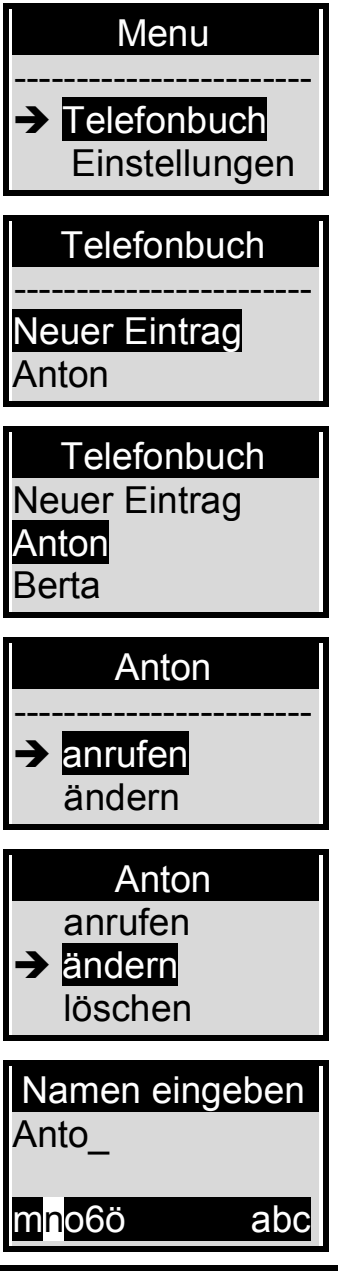
Telefonbuch Speichern eines **neuen** Eintrages **Name eingeben** **Bsp: Anton**	**A** = erster Buchstabe auf 2 ABC **N** = zweiter Buchstabe auf 6 MNO 6 MNO **T** = erster Buchstabe auf 8 TUV **0** = dritter Buchst. 6 MNO 6 MNO 6 MNO Pause von zwei Sekunden! **N** = zweiter Buchstabe auf 6 MNO 6 MNO Eingabe mit -Taste beenden

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton Namen eingeben _ ABC	Sie können mit den Buchstaben auf den Zifferntasten einen Namen eingeben. Die Namen werden im Telefonbuchspeicher alphabethisch abgelegt. Wenn Sie einen Namen noch vor dem Buchstaben A speichern möchten, geben Sie vor den Namen eine Ziffer ein (z.B. "1Ursula") Der erste Buchstabe wird automatisch groß geschrieben. Zum erneuten Großschreiben -Taste kurz drücken.
	Namen eingeben Anto_ mno6ö abc Rufnummer _	Beim Drücken einer Zifferntaste werden Ihnen **unten links** die auf dieser Taste zur Verfügung stehenden Zeichen und Buchstaben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste rufen das jeweils nächste Zeichen auf. Bei Fehleingabe können Sie die letzte Eingabe mit der roten - Taste löschen.

Maßnahme	Bedienschritte
10.2 **Telefonbuch** Speichern eines **neuen** Eintrages **Rufnummer eingeben** HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**	Das Speichern einer Rufnummer im Telefonbuch ist erst möglich, wenn Sie zuvor einen Namen eingegeben haben (siehe oben im Kapitel 10.1) Geben Sie dort keinen Namen ein, wird die Rufnummer auch als Name übernommen. Geben Sie über die Zifferntasten wie üblich die zu speichernde Rufnummer ein: z.B. **01805348243** Geben Sie auch immer die Ortsvorwahl oder die Vorwahl des Mobilfunknetzes ein. Die Eingabe mit der -Taste beenden. Damit ist dann die Rufnummer gespeichert. Eingabeabbruch: MENU **-**Taste

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Rufnummer 01805348243	Nach Bestätigung der Rufnummerneingabe wird der Eintrag automatisch gespeichert und Sie können gleich den nächsten Eintrag eingeben. Alle Einträge Ihres Handy-Telefonbuches werden nur auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Die Anzahl der dort speicherbaren Einträge liegt bei 99.
	Nach Ende der Eingabe erscheint: Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton	Geben Sie alle Rufnummern am besten gleich mit der jeweiligen Länderkennzahl ein, damit Sie z.B. bei einem Urlaub im Ausland sofort die Verbindung aufbauen können. Für Deutschland ist die Länderkennzahl +49. Sie lassen nach der vorangestellten +49 die erste 0 der Ortsvorwahl- bzw. Mobilfunknetz-Nummer weg. Das "+" erzeugen Sie, indem Sie die 0 + - Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten. Hilfsweise können Sie statt + auch 00 eingeben. **Eine internationale Landesvorwahl muß mit einem "+"-Symbol oder "00" beginnen.** Bsp: Deutschand: +49 oder 0049
	Sollten die 99 Telefonbuchplätze vergeben sein erscheint: Hinweis Telefonbuch voll	

Maßnahme	Bedienschritte
10.3 **Telefonbuch** **Ändern eines Eintrages**	Erst die MENU - Taste, dann die -Taste drücken. Mit der - Taste oder einer Zifferntaste mit dem passenden Anfangsbuchstaben den entsprechenden Eintrag auswählen. Dann die -Taste drücken. Mit der - Taste "ändern" auswählen und mit der -Taste bestätigen. _____ Eingabeabbruch: MENU -Taste
HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**	

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
		Die Änderungen am Namen und der Rufnummer erfolgen wie bei der erstmaligen Eingabe der Daten in das Telefonbuch (siehe Kapitel 10.1).

Maßnahme	Bedienschritte
10.4 **Telefonbuch** **Löschen eines Eintrages**	Erst die MENU - Taste, dann die -Taste drücken. Mit der - Taste oder einer Zifferntaste mit dem passenden Anfangsbuchstaben den entsprechenden Eintrag auswählen. Dann die -Taste drücken. **2x** die - Taste drücken, so "löschen" auswählen. Das Bestätigen des Löschens mit der -Taste führt sofort zum unwiderruflichen Löschen des gesamten Eintrages.
HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**	

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton Telefonbuch Neuer Eintrag Anton Berta Anton ---------- ➔ anrufen ändern Anton ändern ➔ löschen Zuordnung Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton	Das Bestätigen des Löschens mit der -Taste führt sofort zum unwiderruflichen Löschen des gesamten Eintrages.

Maßnahme	Bedienschritte
10.5 **Telefonbuch** **Zuordnen eines Eintrages**	Erst die MENU - Taste, dann die -Taste drücken. Mit der - Taste oder einer Zifferntaste mit dem passenden Anfangsbuchstaben den entsprechenden Eintrag auswählen. Dann die -Taste drücken. **3x** die - Taste drücken, so "Zuordnung" auswählen. Das Bestätigen mit der -Taste führt zum Auflisten der Tasten, denen dieser Eintrag zugeordnet werden kann. Wählen Sie mit der -Taste die gewünschte Zuordung aus und bestätigen Sie mit der -Taste

HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton Telefonbuch Neuer Eintrag Anton Berta Anton ---------- ➔ anrufen ändern Anton löschen ➔ Zuordnung Zuordn.löschen Anton Rundruf 3 ➔ Taste I Taste II	Es stehen folgende Tasten zur Verfügung, denen ein Eintrag zugeordnet werden kann: Anton ➔ Taste I Taste II Taste III Kurzwahl 2 Kurzwahl 3 Kurzwahl 4 Kurzwahl 5 Kurzwahl 6 Kurzwahl 7 Kurzwahl 8 Kurzwahl 9 Rundruf 1 Rundruf 2 Rundruf 3 HINWEIS: **Achten Sie darauf, dass die Rufnummern für den Rundruf in der Auswahlliste unter "Rundruf 1-3" gespeichert werden müssen und nicht unter "Taste I-III" ! Kurzes Drücken** der Tasten I-III**:** Die gespeicherte Rufnr. wird angezeigt und kann angerufen werden. **3 Sekunden langes Drücken** der Tasten I, II oder III**:** löst den Notfallrundruf aus.

Maßnahme	Bedienschritte
10.6 **Telefonbuch** **Löschen der Zuordnung eines Eintrages**	Erst die MENU - Taste, dann die -Taste drücken. Mit der - Taste den gewünschten Eintrag auswählen. Dann die -Taste drücken. **4x** die - Taste drücken, so "Zuordn. löschen" auswählen. Das Bestätigen mit der -Taste führt zum Auflisten der Tasten, bei denen eine Zuordnung gelöscht werden kann. Wähler Sie mit der -Taste die gewünschte Zuordung aus und bestätigen Sie das Löschen mit der -Taste
HINWEIS: Nach dem Einschalten des Mobiltelefons kann es - je nach Zahl der Einträge im Telefonbuch - ca. eine Minute dauern, bis Sie die gespeicherten Einträge aufrufen, bearbeiten oder neue speichern können. Solange erhalten Sie die Meldung: **SIM nicht bereit. Bitte Warten.**	

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Es stehen folgende Tasten zur Verfügung, bei denen eine Zuordnungen gelöscht werden kann: Anton ➔ Taste I Taste II Taste III Kurzwahl 2 Kurzwahl 3 Kurzwahl 4 Kurzwahl 5 Kurzwahl 6 Kurzwahl 7 Kurzwahl 8 Kurzwahl 9 Rundruf 1 Rundruf 2 Rundruf 3
	Telefonbuch ---------- Neuer Eintrag Anton	
	Telefonbuch Neuer Eintrag Anton Berta	
	Anton ---------- ➔ anrufen ändern	
	Anton Zuordnung ➔ Zuordn. löschen ----------	Eine Zuordnung eines Eintrages zu einer Taste kann überschrieben werden, indem ein anderer Eintrag dieser Taste zugeordnet wird.
	Anton Rundruf 3 ➔ Taste I Taste II	

11 Einstellungen

Maßnahme	Bedienschritte
11.1 **Einstellungen** **Vibration einstellen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der -Taste den Menu-Punkt "Vibration" bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen sie mit der -Taste. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Das Gerät vibriert bei eingeschalteter Funktion bei ankommenden Anrufen.
	Menu Telefonbuch ➔ Einstellungen Wecker	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
	Einstellungen ---------- ➔ Vibration Lautst. Klingel	
	Vibration aus ➔ ein	

Maßnahme	Bedienschritte
11.2 **Einstellungen** **Lautstärke der Klingel einstellen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▼ - Taste den Menu-Punkt "Lautst.Klingel" wählen und mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen sie mit der -Taste. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Während des Einstellens der Klingeltonlautstärke hören Sie die jeweilig eingestellte Lautstärke.
	Menu Telefonbuch ➔ Einstellungen Wecker	Durch Drücken der -Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
	Einstellungen Vibration ➔ Lautst. Klingel Tastenton	
	Einstellmöglichkeiten: Lautst. Klingel aus ➔ leise mittel laut ----------	

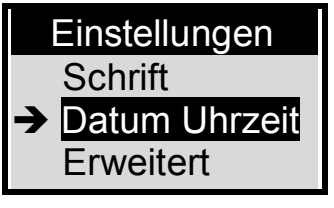
Maßnahme	Bedienschritte
11.3 **Einstellungen** **Tastenton einstellen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Durch **2x** Drücken der ▼ - Taste den Menu-Punkt "Tastenton" wählen und mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen sie mit der -Taste. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Sie hören bei eingeschaltetem Tastenton ein Klick-Geräusch beim Drücken der Tasten. Dies gibt eine zusätzliche Bestätigung, dass Sie Taste auch korrekt bedient haben.
	Menu Telefonbuch ➔ Einstellungen Wecker	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
	Einstellungen Lautst. Klingel ➔ Tastenton Schrift	
	Tastenton aus ➔ ein	

Maßnahme	Bedienschritte
11.4 **Einstellungen** **Schrift-Darstellung einstellen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Durch **3x** Drücken der ▼ - Taste den Menu-Punkt "Schrift" wählen und mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen sie mit der -Taste. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Sie ändern die Schriftdarstellung durch invertieren. Helle und dunkle Bereiche und Ziffern werden gegeneinander ausgetauscht. Diese Funktion kann insbesondere bei verschiedenen Augenerkrankungen sehr hilfreich sein.
	Menu Telefonbuch ➔ Einstellungen Wecker	
	Einstellungen Tastenton ➔ Schrift Datum Uhrzeit	Bei der Einstellung "kontrastreich" wird bei der "normalen" Einstellung der Kontrast im Anzeigenfeld zusätzlich erhöht.
	Schrift invertiert ➔ normal kontrastreich	
	Schrift normal ➔ invertiert kontrastreich	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.

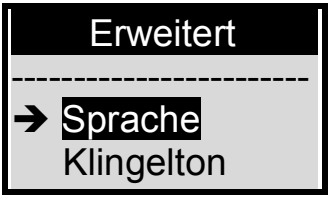
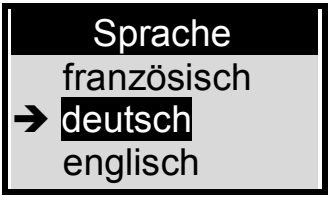
Maßnahme	Bedienschritte
11.5 **Einstellungen** **Datum und Uhrzeit einstellen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Durch **4x** Drücken der ▼ - Taste den Menu-Punkt "Datum Uhrzeit" wählen und mit der -Taste bestätigen. Geben Sie die korrekte Uhrzeit und das Datum über die Zifferntasten ein. Für 12^{45} Uhr am 9. Dezember 2006 geben Sie **12 45 09 12 06** ein. Bestätigen sie die Eingabe mit der -Taste.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
		Im Auslieferzustand sind Datum und Uhrzeit nicht korrekt voreingestellt. Es können bei leerem Akku verwirrende Datumsziffen angezeigt werden. Die Uhrzeit stellt sich nicht automatisch zur Sommer-bzw. Winterzeit um. Wenn der Akku längere Zeit entnommen wurde oder gänzlich entleert wurde, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.
		
		HINWEIS: Die Einstellung der Anzeigegröße der Uhrzeit ist in Kapitel 11.6.8 beschrieben.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6. **Einstellungen** **Erweiterte Einstellungen**	Erst die MENU - Taste, dann die ▼ - Taste drücken um den Eintrag "Einstellungen" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Durch **5x** Drücken der ▼ - Taste den Menu-Punkt "Erweitert" wählen und mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen sie mit der -Taste. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	**Die erweiterten Einstellungen werden in der Regel nur sehr selten genutzt und finden hauptsächlich bei der Ersteinrichtung Verwendung.**
Menu Telefonbuch ➔ Einstellungen Wecker	Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung, die eingestellt werden können:
Einstellungen Datum Uhrzeit ➔ Erweitert ----------	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton Notfallrundruf SMS-Funktion eigene Nr. Mailbox Schriftgröße Uhrzeit a. Tastensperre PIN-Abfrage Netzwahl
Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Durch Drücken der -Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.

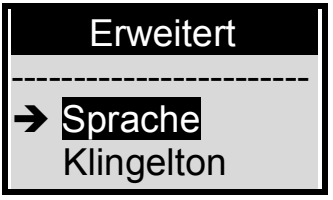
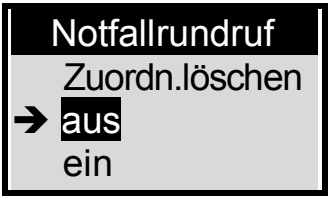
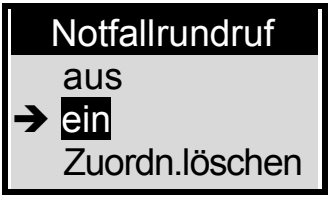
Maßnahme	Bedienschritte
11.6.1 **Erweiterte Einstellungen** **Sprache auswählen**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Der Menu-Punkt "Sprache" ist schon markiert. Mit der -Taste bestätigen. Mit der - Taste durch ggf. mehrfaches Drücken die gewünschte Sprache auswählen und mit der - Taste bestätigen. Die jeweils aktive Sprache ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	 	Je nach Voreinstellung stehen Ihnen verschiedene Sprachen zur Verfügung. Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.2 **Erweiterte Einstellungen** **Klingelton einstellen**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **einmal** drücken um den Eintrag "Klingelton" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▼ - Taste durch ggf. mehrfaches Drücken die gewünschte Klingeltonmelodie auswählen. Die ausgewählte Melodie wird Ihnen beim Auswählen einmal vorgespielt. Mit der -Taste bestätigen Sie die Auswahl. Die jeweils aktive Melodie ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Je nach Voreinstellung stehen Ihnen drei Klingeltonmelodien zur Verfügung. Es ist NICHT MÖGLICH zusätzliche Klingelmelodien im Gerät zu speichern oder aus dem Internet bzw. per SMS neue Melodien "herunterzuladen".
	Erweitert Sprache ➔ Klingelton Notfallrundruf	
		Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
	Klingelton Melodie 3 ➔ Melodie 1 Melodie 2	

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.3 **Erweiterte Einstellungen** **Notfall-Rundruf aktivieren** HINWEIS: **Achten Sie darauf, dass die Rufnummern für den Rundruf in der Auswahlliste unter "Rundruf 1-3 gespeichert werden müssen und nicht unter Taste I-III ! Kurzes Drücken** der Tasten I-III**:** Die gespeicherte Rufnr. wird angezeigt und kann angerufen werden. **3 Sekunden langes Drücken** der Tasten I, II oder III**:** löst den Notfall-Rundruf aus. (siehe Seite 75).	Wählen Sie über die MENU **-** Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **2x** drücken um den Eintrag "Notfallrundruf" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste auswählen, ob der Notfallrundruf ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob alle dem Rundruf zugeordneten Rufnummern gelöscht werden sollen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
		Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
		Wenn Sie den Rundruf auslösen, wird eine Textnachricht an bis zu drei verschiedene zuvor eingespeicherte Nummern versandt mit dem Text: ***"<Ihre Mobilfunknummer> Der Absender dieser SMS hat einen Notruf ausgelöst. Bitte rufen Sie ihn umgehend zurück."***
		Für die nächsten 20 Minuten nimmt Ihr Handy jeden eingehenden Anruf ohne Ihr Zutun an und schaltet auf Freisprechen.
		So können Sie mit einem Knopfdruck in einer Notlage bis zu 3 Personen alarmieren. Nach Rückruf können die durch die SMS Informierten umgehend Sprechkontakt zu Ihnen aufbauen.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.4 **Erweiterte Einstellungen** **SMS-** (= Textnachricht) **Funktion aktivieren**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **3x** drücken um den Eintrag "SMS-Funktion" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste auswählen, ob die SMS-Funktion ein- oder ausgeschaltet werden soll. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Wenn die SMS-Funktion ausgeschaltet ist, können Sie Textnachrichten weder empfangen noch senden. An Sie gesendete Textnachrichten werden auch nicht angekündigt.
	Erweitert Notfallrundruf ➔ SMS-Funktion eigene Nr.	**Die Notfallrundruffunktion mit Textnachricht bleibt - sofern aktiviert- natürlich in Betrieb.**
	SMS-Funktion ein ➔ aus	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.5 **Erweiterte Einstellungen** **eigene Rufnummer eingeben** um sie im Anzeigefeld anzuzeigen	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **4x** drücken um den Eintrag "eigene Nummer" auszuwählen. -Taste bestätigen. Geben Sie Ihre eigene Mobilfunknummer über die Zifferntastatur ein. Die Nummer erscheint dann stets unter der Uhrzeit und dem Datum auf dem Anzeigefeld im Betriebsbereitschaftszustand. -Taste bestätigen Sie die Eingabe und verlassen Sie den Eingabemodus.

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Diese Funktion ist nicht zwingend erforderlich, sie erleichtert aber die Nutzung des Gerätes.
Erweitert SMS-Funktion ➔ eigene Nummer Mailbox	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die Eingabe-Funktion.
eigene Nummer 0172_	**HINWEIS:** Wenn Sie anstatt der eigenen Rufnummer die Ziffer: **9999** eingeben, wird das Gerät komplett neu gestartet (Reset). **9998** eingeben, erscheint anstelle der eigenen Rufnr. die IMEI-Nr. und der Softwarestand des Gerätes im Anzeigefeld. Gleichzeitig wird der Rufnr.-Speicher des Gerätes (nicht der SIM!) gelöscht. Das Löschen der Ziffer 9998 als eigene Rufnr. leert auch die Anzeige der IMEI-Nr. im Display.

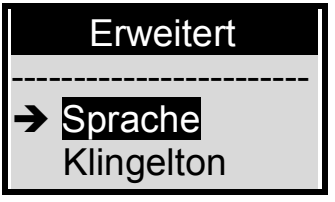
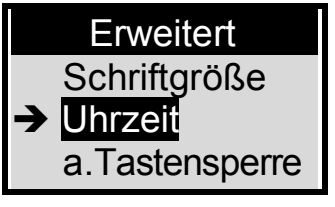
Maßnahme	Bedienschritte
11.6.6 **Erweiterte Einstellungen** **Mailbox-Nummer** (=Anrufbeantworter des Mobilfunknetzbetreibers) **eingeben** um sie schnell und einfach anrufen zu können	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **5x** drücken um den Eintrag "Mailbox" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Geben Sie Ihre eigene Mailboxnummer über die Zifferntastatur ein. Die Nummer wird automatisch auf der Taste 1 gespeichert. Die genaue Struktur Ihrer Mailboxnummer erfahren Sie von Ihrem Mobilfunk-netzbetreiber. Mit der -Taste bestätigen Sie die Eingabe und verlassen Sie den Eingabemodus.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Diese Funktion ist nicht zwingend erforderlich, sie erleichtert aber die Nutzung des Gerätes.
	Erweitert eigene Nummer ➔ Mailbox Schriftgröße	Durch Drücken der -Taste verlassen Sie die Eingabe-Funktion.
	Mailbox 5500172_	**Die Rufnummer mit der Sie Ihre Mailbox abhören und bedienen können ist abhängig vom Netzanbieter. Bitte erkundigen Sie sich dort nach Ihrer Mailbox-Nummer. Ihr Netzanbieter ist auch primär zuständig für die Einstellungen und Rufumleitungen Ihrer Mailbox. Bitte wenden Sie sich zuerst an dessen Servicestellen.** Hinweise zur Einstellung der Mailbox über GSM-Codes finden Sie auf Seite 144.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.7 **Erweiterte Einstellungen** **Schriftgröße im Telefonbuch und der Zifferneingabe verändern**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **6x** drücken um den Eintrag "Schriftgröße" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste auswählen, ob die Schriftgröße groß oder klein dargestellt werden sollen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Alle im Hauptfeld der Anzeige dargestellten auf 1,8cm Höhe vergrößerten Ziffern und Buchstaben können mit dieser Funktion auf die normale Größe der Anzeige (wie im obersten Anzeigebalken) verkleinert werden. Damit ist eine kompeltte Darstellung der Rufnummern und Namen möglich.
	Erweitert Mailbox ➔ Schriftgröße Uhrzeit	
	Schriftgröße klein ➔ groß	Durch Drücken der - Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
		HINWEIS: Die Einstellung der Anzeigegröße der Uhrzeit ist in Kapitel 11.6.8 beschrieben.

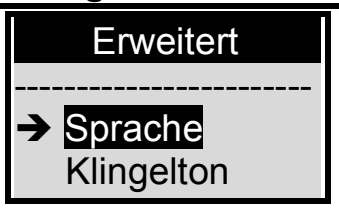
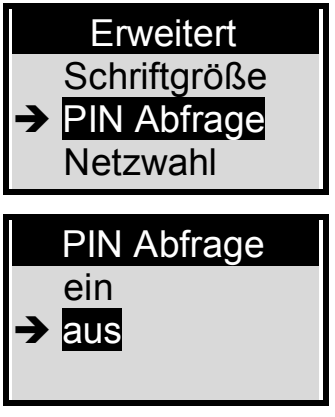
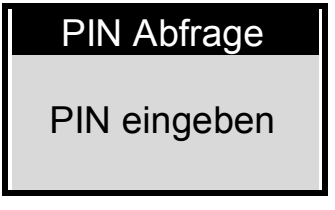
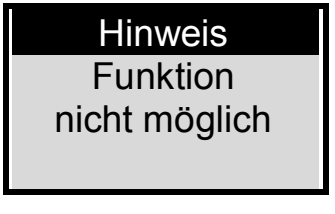
Maßnahme	Bedienschritte
11.6.8 **Erweiterte Einstellungen** **Schriftgröße der Uhrzeit im Ruhebild-schirm verän-dern**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **7x** drücken um den Eintrag "Schriftgröße" auszuwäh-len. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste aus-wählen, ob die Schriftgröße groß oder klein dargestellt werden sollen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekenn-zeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
		Im Ruhebildschirm wird die Uhrzeit besonders groß dargestellt. Die Anzeige des Datums entfällt.
		Durch Drücken der -Taste verlassen Sie die jeweilige Menu-Ebene.
		HINWEIS: Wenn Sie im Dunkeln die Uhrzeit trotz eingeschalteter Tastensperre ablesen möchten, Drücken Sie kurz die -Taste, um die Beleuchtung einzuschalten.

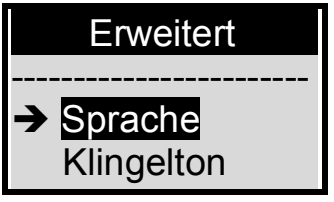
Maßnahme	Bedienschritte
11.6.9 **Erweiterte Einstellungen** **Automatische elektronische Tastensperre aktivieren**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **8x** drücken um den Eintrag "Schriftgröße" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste auswählen, ob die Schriftgröße groß oder klein dargestellt werden sollen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Erweitert ---------- ➔ Sprache Klingelton	Durch die automatische Tastensperre wird die (z.B. wegen eines Anrufes deaktivierte) manuelle Tastensperre automatisch nach ca. 60 Sekunden einschaltet, sofern Sie nicht telefonieren oder Tasten bedienen. **Sie aktivieren und beenden die manuelle Tastensperre bzw. unterbrechen die automatische Tastensperre stets durch 3 Sekunden langes Drücken der** **-Taste.** Im Anzeigefeld sehen Sie bei aktivierter Tastensperre in der obersten Zeile den Hinweis: **Tastensperre** Ein eingehender Anruf kann über die Rufannahmetaste trotzdem angenommen werden. Während dieses Telefonates ist die Sperre aufgehoben, anschließend wieder automatisch aktiviert**. Der Notfallrundruf kann trotz Sperre jederzeit ausgelöst werden.**
	Erweitert Uhrzeit ➔ a. Tastensperre PIN Abfrage	
	a. Tastensperre. ein ➔ aus	

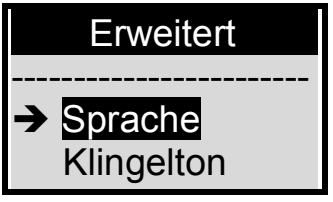
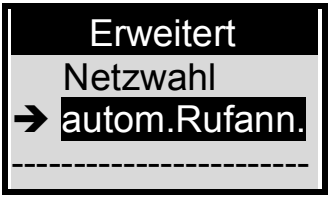
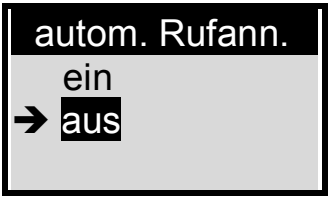
Maßnahme	Bedienschritte
11.6.10 **Erweiterte Einstellungen** **PIN Abfrage ausschalten**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **9x** drücken um den Eintrag "PIN Abfrage" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste auswählen, ob die PIN Abfrage ein- oder ausgeschaltet werden sollen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet. Zur Sicherheit müssen Sie Ihre PIN nochmal eingeben.

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Eine Veränderung der PIN-Abfrage erfordert die Eingabe der PIN. In der Anzeige wird zusätzlich der aktuelle Zustand der Einstellung bestätigt. Beachten Sie, dass bei ausgeschalteter PIN-Abfrage jeder, der Zugang zu Ihrem Mobiltelefon oder Ihrer SIM-Karte hat ohne Einschränkung telefonieren kann. Bei Guthabenkarten kann in der Regel nur maximal das noch auf der Karte befindliche Restguthaben mißbräuchlich verwendet werden. Bei dauerhaften Mobilfunkverträgen kann Ihr Handy z.B. bei einem Diebstahl solange genutzt werden, bis Sie die Nummer beim Netzbetreiber sperren lassen. Prüfen Sie daher bitte, ob Ihnen die Bequemlichkeit der ausgeschalteten PIN-Abfrage dieses Risiko wert ist.
	
	
	Einige SIM-Karten erlauben generell kein Ausschalten der PIN-Abfrage. Dann erscheint der Hinweis: **Funktion nicht möglich**.

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.11 **Erweiterte Einstellungen** **Netzwahl (im Ausland oder Grenz-gebiet)**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **10x** drücken um den Eintrag "Netzwahl" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste das Mobilfunknetz auswählen, in das Sie sich fest einbuchen möchten oder die automatische Netzwahl einschalten. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Das jeweils ausgewählte Mobilfunk-netz ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

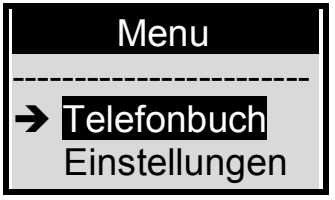
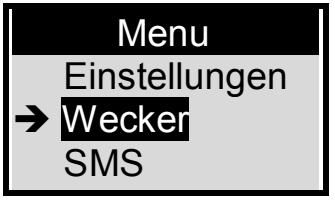
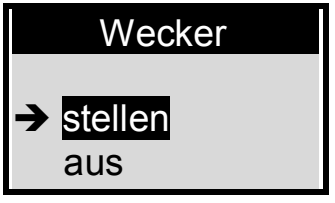
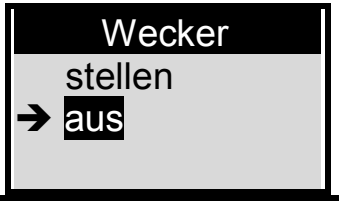
	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	 	Innerhalb Ihres Heimatlandes bucht sich Ihr Handy automatisch in das zu Ihrer SIM-Karte gehörige Mobilfunknetz ein. Sind Sie jedoch im Ausland oder Grenzgebiet, bucht sich das Gerät in das empfangsstärkste Mobilfunknetz ein. Dies geschieht automatisch. Wenn Sie im Grenzgebiet nur Ihr deutsches Mobilfunknetz nutzen möchten, müssen Sie Ihr "Heimatnetz" manuell auswählen. Auch im Ausland kann es aus Kostengründen sinnvoll sein ein bestimmtes Mobilfunknetz und nicht das stärkste auszuwählen. Auch hier können Sie dieses manuell auswählen und bestätigen. Wenn manuell ein Netz ausgewählt haben und der Empfang dieses Netzes zu schwach wird, wird nicht automatisch ein neues Netz gesucht, sondern Sie erhalten die Meldung: Netzsuche

Maßnahme	Bedienschritte
11.6.12 **Erweiterte Einstellungen** **Automatische Rufannahme**	Wählen Sie über die MENU - Taste den Punkt Einstellungen, dann den Punkt Erweitert (siehe Seite 89 ff Punkt 11.6) Die ▼ - Taste **11x** drücken um den Eintrag "Netzwahl" auszuwählen. Mit der -Taste bestätigen. Mit der ▲ oder ▼ - Taste das Mobilfunknetz auswählen, in das Sie sich fest einbuchen möchten oder die automatische Netzwahl einschalten. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Die jeweils aktive Funktion ist dunkel unterlegt und mit einem Pfeil gekennzeichnet.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	  	Ihr Mobiltelefon klingelt bei eingehenden Anrufen für ca. 10 Sekunden und nimmt dann automatisch und ohne einen Tastendruck von Ihnen das Gespräch entgegen. Es schaltet die Freisprechfunktion ein, so dass Sie das Gespräch führen können, ohne das Handy in die Hand nehmen zu müssen. Diese Funktion eignet sich z.B. zur Kontaktaufnahme mit bettlägrigen oder gelähmten Personen. Da diese Funktion von Ihnen aktiv eingeschaltet werden muß, ist ein unbefugtes "Belauschen" nicht möglich.

12 Wecker

Maßnahme	Bedienschritte
12 **Wecker**	Erst die MENU - Taste, dann **2x** die - Taste drücken. Mit der - Taste "Wecker" bestätigen. Mit der oder - Taste auswählen, ob Sie den Wecker stellen oder ausschalten möchten. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen.
stellen	--- Geben Sie die gewünschte Weckzeit über die Zifferntasten ein. Für 12^{45} Uhr geben Sie **1245** ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der -Taste.
ausschalten	--- Zum Ausschalten wählen Sie mit den Punkt "aus" und bestätigen die Eingabe mit der -Taste.

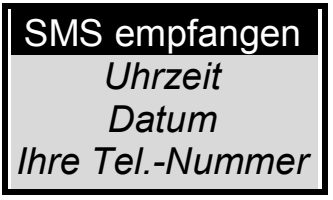
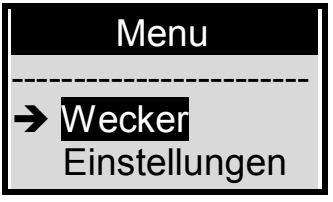
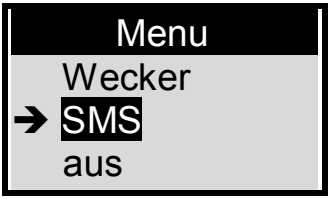
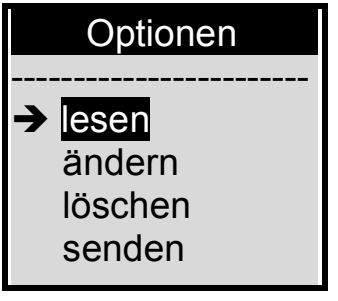
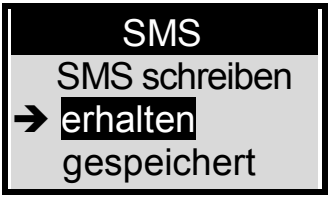
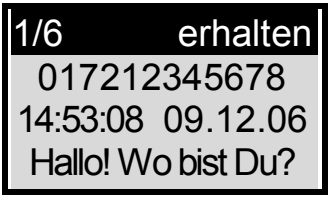
	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	   	Die Weckfunktion wiederholt sich nach 24 Stunden so lange, bis Sie die Funktion mit "Wecker aus" abschalten.

13 Übersicht über die Bedienungsstruktur für SMS (Textnachrichten)

SMS	Funktion	Folgefunktion 1	
	SMS schreiben	senden	
		speichern	
	erhalten	lesen	
		ändern	
		löschen	
		senden	
	gespeichert	lesen	
		ändern	
		löschen	
		senden	
	Notruftext	lesen	
		ändern	
		löschen	
		senden	

	Folgefunktion 2	Folgefunktion 3
	senden an	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden an	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden an	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden	senden an
	speichern	
	löschen	
	senden an	

Maßnahme	Bedienschritte
13.1. **Textnachricht =SMS** **Meldung im Anzeigefeld über eine eingegangene Textnachricht (=SMS)**	Es erscheint in der obersten Zeile des Anzeigenfeldes die Meldung "SMS empfangen", begleitet von einem Signalton. Um die Textnachricht zu lesen drücken Sie erst die MENU - Taste, dann **3x** die ▼ - Taste. Mit der -Taste "SMS" bestätigen. Die ▼ - Taste **2x** drücken um "erhalten" auszuwählen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen.
Voraussetzung für die Nutzung der SMS-Funktion ist die vorherige Aktivierung im Menu unter Punkt 11.6.4 S. 97	Es wird die zeitlich jüngste eingegangene Textnachricht angezeigt. (Weitere Informationen siehe Kapitel 13.5) Mit der ▼ - Taste rufen Sie die nächste SMS auf.

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Die Meldung "SMS empfangen" bleibt so lange auf dem Anzeigefeld der Betriebsbereitschaft stehen, bis Sie die Funktion **SMS** im Menu das nächste mal aufrufen.
	Im den nächsten Kapiteln wird beschrieben, welche Bearbeitungsmöglichkeiten (Optionen) für diese SMS möglich sind:
	
	
	

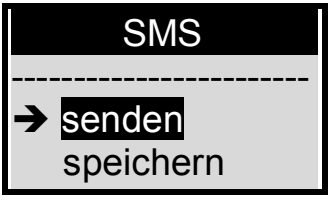
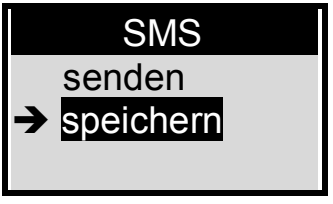
Maßnahme	Bedienschritte
13.2 **Textnachricht =SMS** **schreiben** Es werden nur Texteingaben bis zu 160 Zeichen angenommen und gesendet.	Erst die MENU - Taste, dann **3x** die - Taste drücken. Mit der - Taste "SMS" bestätigen. Mit der - Taste "SMS schreiben" auswählen. Die Auswahl mit der - Taste bestätigen. Geben Sie jetzt den Text mit den Zifferntasten ein. Bsp.: Hallo **H** = zweiter Buchstabe auf 4 GHI 4 GHI **a** = erster Buchstabe auf 2 ABC **l** = dritter Buchst. auf 5 JKL 5 JKL 5 JKL <u>Pause von zwei Sekunden!</u> **l** = dritter Buchst. auf 5 JKL 5 JKL 5 JKL **o** = dritter Buchst. auf 6 MNO 6 MNO 6 MNO Eingabe mit -Taste beenden

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Menu ---------- ➔ Telefonbuch Einstellungen	Sie geben den Text über die Zifferntasten ein. **Die Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Zeichen finden Sie auf der herausklappbaren Umschlagseite hinten in diesem Heft.** Der erste Buchstabe wird automatisch groß geschrieben. Wenn Sie die Einschalttaste zwei Sekunden lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben. Sie erkennen die Groß-/Kleinscheibung an den Buchstaben ABC bzw. abc in der Anzeige oben rechts. Beim Drücken einer Zifferntaste werden Ihnen oben links im Anzeigefeld die auf dieser Taste zur Verfügung stehenden Zeichen und Buchstaben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste rufen das jeweils nächste Zeichen auf. Bei Fehleingabe können Sie die letzte Eingabe mit der roten - Taste löschen.
	Menu Wecker ➔ SMS ----------	
	SMS ---------- ➔ SMS schreiben erhalten	
	ABC _	
	ABC Hallo_	
	SMS speichern ➔ senden	

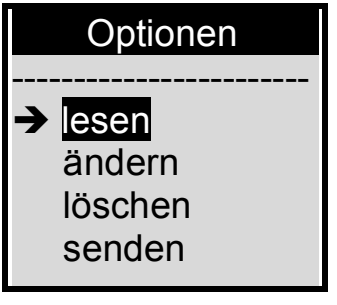
Maßnahme	Bedienschritte
13.3 **Textnachricht =SMS** **senden**	Nachdem Sie eine Textnachricht geschrieben haben und die Eingabe bestätigt haben (siehe Punkt 13.1), können Sie die Textnachricht sofort versenden. Bestätigen Sie dazu "senden" mit der -Taste ". Geben Sie die Rufnummer, an die die Nachricht versandt werden soll über die Zifferntastatur ein (oder siehe Hinweis links) oder wählen Sie mit der oder -Taste direkt einen Empfänger aus dem Telefonbuch des Handys auf (siehe dazu auch Kapitel 9.3 "Wahl von Namen aus dem Telefonbuch"). Nach Eingabe bzw. Aufruf der Empfängernummer starten Sie den Versand der SMS mit der -Taste.
Hinweis: Wenn Sie zuvor eine erhaltene oder gespeicherte SMS gelesen haben und dann eine Antwort schreiben, wird Ihnen beim Senden automatisch die Rufnummer des SMS-Absenders vorgeschlagen.	

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
SMS ---------- ➔ senden speichern	Sie geben den Text über die Zifferntasten ein. **Die Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Zeichen finden Sie auf der herausklappbaren Umschlagseite hinten in diesem Heft.** Der erste Buchstabe wird automatisch groß geschrieben. Wenn Sie die Einschalttaste zwei Sekunden lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben. Sie erkennen die Groß-/Kleinscheibung an den Buchstaben ABC bzw. abc in der Anzeige oben rechts. Beim Drücken einer Zifferntaste werden Ihnen oben links im Anzeigefeld die auf dieser Taste zur Verfügung stehenden Zeichen und Buchstaben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste rufen das jeweils nächste Zeichen auf. Bei Fehleingabe können Sie die letzte Eingabe mit der roten - Taste löschen.
senden –	
senden 017212345678	
017212345678 senden Bitte warten	
Hinweis: SMS versendet	

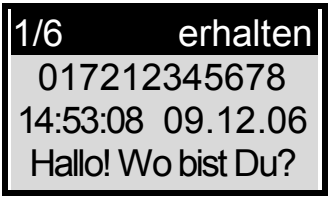
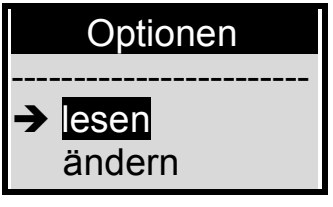
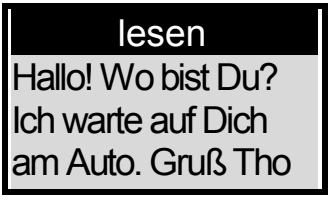
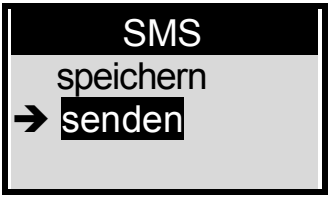
Maßnahme	Bedienschritte
13.4 **Textnachricht =SMS** **speichern** Es werden nur Texteingaben bis zu 160 Zeichen angenommen und gespeichert.	Nachdem Sie eine Textnachricht geschrieben haben und die Eingabe bestätigt haben (siehe Punkt 13.2), können Sie mit der - Taste auswählen, das Sie die SMS zur späteren Bearbeitung oder Versand speichern möchten. Bestätigen Sie dazu mit der - Taste den Punkt "speichern"

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	  	Die Textnachricht (SMS) wird auf der SIM-Karte gespeichert. Je nach Anzahl und Umfang der zuvor gespeicherten SMS kann es sein, dass der Speicher (fast) voll belegt ist. Sie erhalten dann die entsprechende Nachricht: In diesem Fall müssen Sie gespeicherte Textnachrichten löschen, um die neue Nachricht speichern zu können. SIM-Karten ermöglichen in der Regel das Speichern von ca. 20 Textnachrichten.

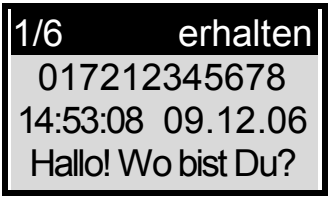
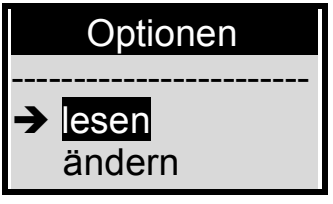
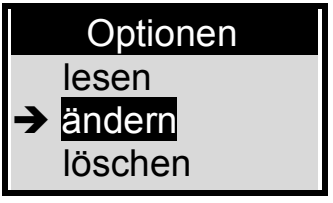
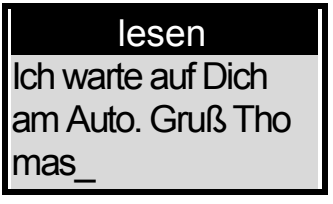
Maßnahme	Bedienschritte
13.5 **Textnachricht =SMS** **erhaltene SMS** oder **gespeicherte SMS** **aufrufen**	Erst die MENU - Taste, dann **3x** die - Taste drücken. Mit der - Taste "SMS" bestätigen. Die - Taste **2x** drücken um "erhalten" auszuwählen. Die - Taste **3x** drücken um "gespeichert" auszuwählen. Die Auswahl mit der -Taste bestätigen. Es wird die zeitlich jüngste eingegangene Textnachricht angezeigt. In der obersten Zeile finden Sie die Rufnummer des Absenders, in der zweiten Zeile Datum und Uhrzeit des Zugangs der Nachricht und darunter die erste Textzeile. Mit der - Taste rufen Sie die nächste SMS auf.
Hinweis: Wenn Sie zuvor eine erhaltene oder gespeicherte SMS gelesen haben und dann eine Antwort schreiben, wird Ihnen beim Senden automatisch die Rufnummer des SMS-Absenders vorgeschlagen.	

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	In der invertierten Kopfzeile des Anzeigefeldes finden Sie links Informationen über die Zahl der erhaltenen Nachrichten (1/6 bedeutet: die erste Nachricht von 6 haben Sie derzeit aufgerufen) Rechts in der Kopfzeile steht, ob Sie sich im Menu der gespeicherten oder erhaltenen Textnachrichten befinden. Im den nächsten Kapiteln wird beschrieben, welche Bearbeitungsmöglichkeiten für diese SMS möglich sind: 

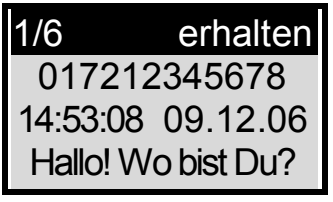
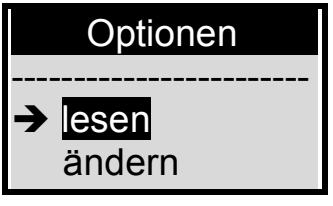
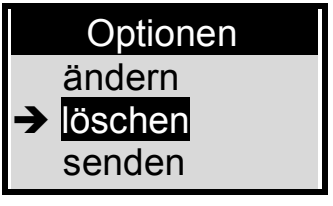
Maßnahme	Bedienschritte
13.5.1 **Textnachricht =SMS** **erhaltene SMS** oder **gespeicherte SMS** aufrufen und **lesen** **Hinweis:** Wenn Sie zuvor eine erhaltene oder gespeicherte SMS gelesen haben und dann eine Antwort schreiben, wird Ihnen beim Senden automatisch die Rufnummer des SMS-Absenders vorgeschlagen.	Sie haben die gewünschte Textnachricht aufgerufen (Siehe Kapitel 13.5) Mit der -Taste bestätigen Sie Ihren Wunsch, diese Nachricht weiter zu bearbeiten. Mit der -Taste bestätigen Sie die vorgeschlagene Funktion "lesen". Es wird der empfangene Text zeilenweise bis zu 160 Zeichen angezeigt. Mit der oder - Taste lassen Sie sich den darüber bzw. darunter befindlichen Text anzeigen. Sie mit der . Taste verlassen Sie die Lesefunktion der SMS ---------- Wenn Sie das Lesen mit der -Taste bestätigen, können Sie die SMS entweder unverändert **senden** (siehe Kapitel 13.3) oder **speichern** (siehe Kapitel 13.4)

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	 oder   	In der invertierten Kopfzeile des Anzeigefeldes finden Sie links Informationen über die Zahl der erhaltenen Nachrichten (1/6 bedeutet: die erste Nachricht von 6 haben Sie derzeit aufgerufen) Rechts in der Kopfzeile steht, ob Sie sich im Menu der gespeicherten oder erhaltenen Textnachrichten befinden. Wenn Sie eine "erhaltene" und gelesene Textnachricht speichern, wird sie zusätzlich in dem Bereich der gespeicherten Nachrichten hinterlegt. Sie können die unter dem Punkt "erhalten" gespeicherte Nachricht dann löschen.

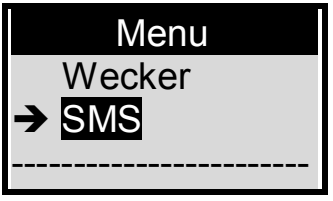
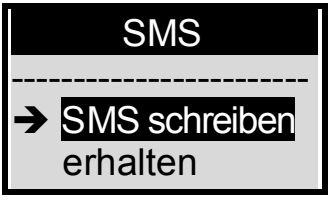
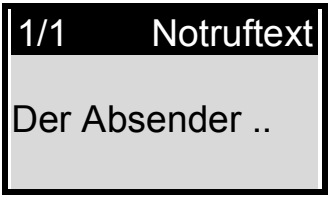
Maßnahme	Bedienschritte
13.5.2 **Textnachricht =SMS** **erhaltene SMS** oder **gespeicherte SMS** aufrufen und **ändern** **Hinweis:** Wenn Sie zuvor eine erhaltene oder gespeicherte SMS gelesen haben und dann eine Antwort schreiben, wird Ihnen beim Senden automatisch die Rufnummer des SMS-Absenders vorgeschlagen.	Sie haben die gewünschte Textnachricht aufgerufen (Siehe Kapitel 13.5) Mit der -Taste bestätigen Sie Ihren Wunsch, diese Nachricht weiter zu bearbeiten. Mit der -Taste wählen Sie die Funktion "ändern" und bestätigen Sie mit der -Taste. Die Anzeige springt ans Ende des Textes und erlaubt Ihnen neuen Text hinzuzufügen oder in einzelnen Rückwärtsschritten mit der -Taste zu löschen. Drei Sekunden langes Drücken der -Taste löscht den gesamten Text. ---------- Wenn Sie das Ändern mit der -Taste bestätigen, können Sie die SMS entweder verändert **senden** (siehe Kapitel 13.3) oder **speichern** (siehe Kapitel 13.4)

Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	Es werden nur Texteingaben bis zu 160 Zeichen angenommen.
	Ein "Springen" im Text, um z.B. nur am Anfang Änderungen durchzuführen ist **nicht** möglich. Sie müssen den Text dann in Rückwärtsschritten bis dorthin löschen und neu eingeben.
	
	Wenn Sie eine "erhaltene" und gelesene Textnachricht speichern, wird sie zusätzlich in dem Bereich der gespeicherten Nachrichten hinterlegt. Sie können die unter dem Punkt "erhalten" gespeicherte Nachricht dann löschen.
	

Maßnahme	Bedienschritte
13.5.3 **Textnachricht =SMS** **erhaltene SMS** oder **gespeicherte SMS** **löschen**	Sie haben die gewünschte Textnachricht aufgerufen (Siehe Kapitel 13.5) Mit der -Taste bestätigen Sie Ihren Wunsch, diese Nachricht weiter zu bearbeiten. Die - Taste **2x** drücken und "löschen" auswählen. Wenn Sie die Auswahl mit der -Taste bestätigen, wird die ausgewählte Textnachricht sofort unwiderruflich gelöscht.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	 oder   	

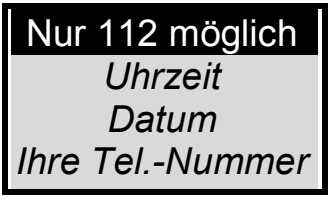
Maßnahme	Bedienschritte
13.6 **Textnachricht =SMS** **Notruftext**	Erst die MENU - Taste, dann **3x** die - Taste drücken. Mit der - Taste "SMS" bestätigen, dann **3x** die - Taste drücken. Die Auswahl "Notruftext" mit der -Taste bestätigen. Die Anzeige zeigt Ihnen den voreingegebenen Notruftext als Textnachricht an. Diese können Sie wie im Kapitel 13.5 bis 13.5.3 beschrieben: **lesen, ändern, löschen oder senden**. Das Löschen des Textes stellt den im Gerät vorgesehenen Text wieder her.

	Anzeige	Ergebnis / Hinweis
	     Weitere Anzeigen siehe Kapitel 13.5 bis 13.5.3	Sie geben den Text über die Zifferntasten ein. **Die Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Zeichen finden Sie auf der herausklappbaren Umschlagseite hinten in diesem Heft.** Der erste Buchstabe wird automatisch groß geschrieben. Wenn Sie die Einschalttaste zwei Sekunden lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben. Sie erkennen die Groß-/Kleinscheibung an den Buchstaben ABC bzw. abc in der Anzeige oben rechts. Beim Drücken einer Zifferntaste werden Ihnen oben links im Anzeigefeld die auf dieser Taste zur Verfügung stehenden Zeichen und Buchstaben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste rufen das jeweils nächste Zeichen auf. Bei Fehleingabe können Sie die letzte Eingabe mit der roten - Taste löschen.

14 Weitere Funktionen und Hinweise

14.1 SOS-Funktionen

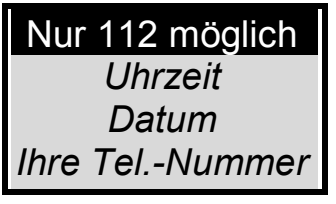
1.: Solange Ihr Mobiltelefon zwar ein Mobilfunknetz empfangen kann, dieses aber nicht das zu Ihrer SIM-Karte passende ist, können Sie keine Telefonate mehr führen oder empfangen. Es ist aber möglich die Notrufnummer 112 zu wählen und mit der nächsten Notrufzentrale zu telefonieren. Sie erkennen diese Möglichkeit durch den Hinweis im Anzeigenfeld.



2.: Wenn Sie Ihr Handy einschalten und trotz eingelegter SIM-Karte statt der PIN "112" eingeben und anschließend die große grüne Rufannahme-Taste drücken, wird die nächste Notrufzentrale angerufen.

14.2 Betrieb ohne SIM-Karte

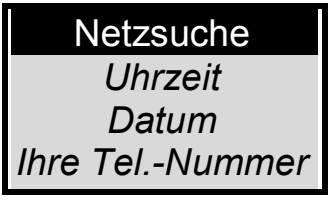
Wenn in Ihr Mobiltelefon keine SIM-Karte eingesetzt wird, können Sie keine Telefonate mehr führen oder empfangen. Nach dem Einschalten ist es aber möglich die Notrufnummer 112 zu wählen und mit der nächsten Notrufzentrale zu telefonieren. Sie erkennen diese Möglichkeit durch den Hinweis im Anzeigenfeld.



ACHTUNG: Beim Betrieb ohne SIM verringert sich de Betriebszeit des Handys deutlich.

14.3 Kein Netzempfang

Wenn Ihr Mobiltelefon nicht das zur SIM-Karte passende Mobilfunknetz empfangen kann, steht oben im Anzeigefeld "Netzsuche". Wechseln Sie Ihren Standort und versuchen Sie, das Gerät in eine bessere



Empfangsposition zu bringen (z.B. aus dem PKW oder dem Stahlbetongebäude heraustreten) Versuchen Sie trotzdem anzurufen erscheint: "Kein Netz" im Anzeigefeld. Prüfen Sie ggf. mit einer SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers, ob Sie dann Empfang haben.

14.4 Ortung

Die Ortung dieses Mobilfunktelefons mit Hilfe des Mobilfunknetzes (GSM-Netz) bedarf keiner Vorbereitung am Gerät selbst. Die Ortungsdienstleistung wird von verschiedenen Netzbetreibern und Dienstleistern angeboten. Sie können sich im Internet über einige Anbieter informieren. Weitere Informationen gibt Ihnen Ihr Mobilfunkfachhändler oder Netzbetreiber.
Eine Satelliten-Ortung dieses Handys über GPS (Global Positioning System) ist nicht möglich.

14.5 Dreimal falsche PIN eingegeben

Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt. Ihr Handy fragt Sie dann beim Einschalten nach der Eingabe der PUK und anschließend nach einer neuen PIN. Für diesen Fall haben Sie eine zweite PIN-Nummer, den PUK (Personal Unblocking Key) erhalten. Gehen Sie gemäß der Unterlagen oder Anweisungen Ihres Netzbetreibers vor um Ihre SIM-Karte zu entsperren. Bei nochmaliger mehrfacher Falscheingabe müssen Sie sich an Ihren Netzbetreiber wenden, da Ihre SIM-Karte dann endgültig gesperrt und nicht mehr nutzbar ist. (Siehe auch GSM-Codes Seite 144)

14.6 PIN ändern

In Ihrem Mobiltelefon ist keine Funktion vorgesehen, die PIN-Nummer Ihrer SIM-Karte zu ändern. (Siehe auch GSM-Codes Seite 144)

14.7 Orientierungslicht-Funktion

In Ihrem Mobiltelefon befinden sich 21 sehr helle weiße Leuchtdioden (LEDs). Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können

Sie diese durch 2 Sekunden langes Drücken der Direktwahl oder Zifferntasten für 18 Sekunden einschalten. Damit ist es leicht, sich im Dunkeln zu orientieren. Bei aktivierter Tastensperre schalten Sie das Licht über die "Auflegen"-Taste ein.

14.8 Telefonbuch von/auf SIM/Gerät speichern

Alle Rufnummern und Textnachrichten, die Sie speichern, werden nur auf Ihrer SIM-Karte hinterlegt. Ein Kopieren der Daten in den Speicher des Gerätes oder das Kopieren der Daten ist mit diesem Gerät nicht möglich.

14.9 Rufum- / weiterleitungen einrichten

Das Einrichten oder Ändern von Rufumleitungen über eine Menu-Funktion Ihres Handys ist nicht möglich. Ihr Mobilfunknetzanbieter stellt diese Funktionen über bestimmte Tastenkombinationen zur Verfügung, welche Ihnen dort oder durch Ihren Fachhändler gerne mitgeteilt werden. Diese Funktionen unterstützt Ihr Mobiltelefon. (Siehe auch GSM-Codes Seite 144)

14.10 Zurücksetzen der Einstellungen (Reset)

Sollte das Mobiltelefon auf Ihre Eingaben plötzlich nicht mehr reagieren, so können Sie die Elektronik neu starten, indem Sie entweder den kleinen runden Druckknopf links oberhalb des SIM-Kartenhalters für 2 Sekunden drücken oder den Akku für 10 Sekunden aus seinem Stecker lösen.
Sie können den Auslieferzustand des Handys (bei Einstellungen) wieder herstellen, indem Sie als eigene Rufnummer (siehe Kapitel 11.6.5 Seite 99) die Ziffer 9999 eingeben. Ihre im Telefonbuch und Textnachrichtenspeicher auf der SIM-Karte hinterlegten Daten gehen dabei nicht verloren.

14.11 Guthaben / Laufzeit einer Guthabenkarte abrufen

Über bestimmte Tastenkombinationen können Sie direkt das auf dem Einheitenkonto Ihrer Guthabenkarte (Prepaidkarte) vorhandene Guthaben und die Laufzeit der Karte abrufen. Die-

se Funktionen unterstützt Ihr Mobiltelefon. Die Tastenkombinationen teilt Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzbetreiber gerne mit. Um die Informationen künftig komfortabel abrufen zu können, brauchen Sie die Tastenkombinationen nur auf einer Direktwahl- oder Kurzwahltaste speichern.

14.12 Besondere Meldungen im Anzeigefeld

Hinweis SIM nicht bereit bitte warten SIM Fehler

Bitte ca. 2 Minuten warten bis alle Daten der SIM-Karte vom Gerät verarbeitet wurden.
Bitte Prüfen, ob die SIM-Karte auch sicher korrekt eingelegt wurde und der Halter gschlossen ist.
Ältere SIM-Karten (älter als 2002) können in Handys zu Einschaltproblemen führen. Die SIM-Karten Anbieter tauschen in der Regel alte Karten gratis gegen neue aus.
Prüfen Sie ggf. mit einer SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers, ob Sie die Fehlermeldung noch immer haben.

Hinweis Akku prüfen

Es kann ein Fehler am Akku oder dessen Anschluß vorliegen. Bitte prüfen, ggf. Akku austauschen.

Hinweis Fehler GSM-Modul

Verfahren Sie bitte wie in Kapitel 14.10 - und wenn der Fehler bestehen bleibt - wie in Kapitel 15 F beschrieben.

Wirre Schriftzeichen beim SMS-Erhalt

Jemand schickt Ihnen eine SMS mit Sonderzeichen oder eine MMS (Textnachricht mit Bildern), die das Gerät nicht lesen kann. Ggf. kann das auch bei älteren SIM-Karten auftreten (s.o.) .

Hinweis Nur 112 möglich

Trotz korrekt eingelegter SIM-Karte, welche auch in anderen Handys funktioniert, zeigt dieses Mobilfunktelefon nur „Notruf 112 möglich“ an. Bitte erneut SIM-Karte korrekt einlegen. Bitte eine andere SIM-

Karte, möglichst eines anderen Netzbetreibers testen. Prüfen Sie, ob SIM-Kartenhalter (hochklappbarer Teil) nicht beschädigt ist.
Ältere SIM-Karten (älter als 2002) können in Handys zu Einschaltproblemen führen. Die SIM-Karten Anbieter tauschen in der Regel alte Karten gratis gegen neue aus.
Prüfen Sie ggf. mit einer SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers, ob Sie die Fehlermeldung noch immer haben.

15 Fehlersuche

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.fitage.com im Internet oder durch unseren Beratungsservice (Rufnummer auf der letzten Umschlagseite) gerne zur Verfügung. Dort erfahren Sie auch weitere Hinweise zur Fehlerbehebung und zu Serviceleistungen.
Hier haben wir einige mögliche Fragen und Antworten wiedergegeben.

A.) Problem: Es ist nicht möglich, das Mobiltelefon einzuschalten oder aufzuladen. Nach dem Einstecken des Ladesteckers erscheint im Display nicht der Hinweis: „Akku wird geladen“ und das rote LED links oben leuchtet nicht.
Lösung: Bei tief entladenem Akku kann es bis zu 4 Minuten dauern, bis die Anzeige im Display erscheint und das rote LED zu leuchten beginnt.
Haben Sie den Ladestecker versehentlich oben seitlich in die Kopfhörerbuchse gesteckt?
Kontrollieren Sie, ob das Ladegerät richtig angeschlossen wurde und ob ein Ladevorgang stattfindet. Überprüfen Sie die Netzspannung, benutzen Sie gegebenenfalls eine andere Steckdose. Überprüfen Sie die Stromverbindung zwischen Mobiltelefon und Akku und reinigen gegebenenfalls die Kontakte. Möglicherweise ist der Akku defekt. Ersetzen Sie den Akku.
Wenn nur die Beleuchtung der Tasten und des Display leuchten aber keine Schrift erscheint:

Versuchen Sie fälschlich das Gerät an einer anderen als der Taste mit dem grünen Kreis links unten einzuschalten? Drücken Sie diese Taste auch für mindestens 3 Sekunden?

B.) Problem: Verbindungsaufbau schlägt fehl
Lösung: Suchen Sie einen anderen Standort, zum Beispiel in der Nähe eines Fensters oder im Freien, bis die Empfangsanzeige Netzempfang signalisiert. Ggf. ist das Netz überlastet. Versuchen Sie es später erneut. Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben. Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben, sofern Sie eine Guthabenkarte haben.

C.) Problem: Keine eingehenden Anrufe
Lösung: Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Prüfen Sie, ob ggf. Ihre Guthabenkarte noch aktiviert ist.

D.) Problem: Es erscheint keine Absenderrufnr. beim Ruf-Empfänger.
Lösung: Bei diesem Mobilfunktelefon ist die Rufnummernübermittlung automatisch stets eingeschaltet. (Sie kann mittels der GSM-Codes auf Seite 144 aus-/eingeschaltet werden). Eine fehlende Übermittlung kann daran liegen, dass der Dienst auf der SIM-Karte zuvor ausgeschaltet wurde (bitte schalten Sie die Rufnummernübermittlung der SIM-Karte mit den GSM-Codes oder einem anderen Handy wieder ein) oder dass der Dienst bei Ihrem Netzbetreiber zuvor ausgeschaltet wurde (bitte Ihren Netzbetreiber kontaktieren). Die Rufnummernanzeige kann mit Hilfe eines anderen Handys, der Webseite des Netzanbieters oder dessen Hotline eingestellt werden. Ältere SIM-Karten (älter als 2002) können in Handys zu Rufnummernübermittlungsproblemen führen. Die SIM-Karten-Anbieter tauschen in der Regel alte Karten gratis gegen neue aus. Bitte testen Sie möglichst die SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers.

E.) Problem: Die Betriebsdauer des Handys entspricht nicht den angegebenen Sprechdauer bzw. Betriebsbereitschaft.
Lösung: Die Akkus erreichen erst nach mehrfachen Ladezyklen Ihre volle Kapazität.

Das Alter des Akkus (nach ca. 2 Jahren) erlaubt keine volle Aufladung mehr.
Die Betriebsdauerdaten wurden von uns während einer optimalen Netzempfangssituation, ohne zusätzliche Bedienung des Gerätes durch Einschalten der Tastaturbeleuchtung oder das Führen von Telefonaten ermittelt. Sobald Telefonate geführt werden bzw. die Tastatur häufiger bedient werden, bzw. der Netzempfang nicht optimal ist, benötigt das Gerät verstärkt Energie und die Akkuleistungsdauer sinkt (ggf. stark) ab. So kann bei einem Gerät, dass unbenutzt in einem Wohnhaus (mit die Empfangssituation verschlechternden Stahlbetondecken) liegt und das 3 km vom Sendemast entfernt ist, die Betriebsdauer auch auf z.B. 3 Tage sinken.

F.) Problem: Das Mobiltelefon weist Funktionsstörungen auf, oder lässt sich überhaupt nicht mehr bedienen.
Lösung: Öffnen Sie das Akkufach und klappen Sie den Akku vor. in der linken oberen Ecke unter dem Akku sehen Sie einen kleinen Knopf der mit RESET beschriftet ist. Drücken Sie diesen Knopf für ca. 3 Sekunden mit einem Stift. Wenn das nicht zum Erfolg führt, entfernen Sie die SIM-Karte und entfernen Sie den Akku (auch den Stecker abziehen). Schließen Sie den Akku wieder an und legen Sie die SIM-Karte wieder ein. Bestehen weiterhin Probleme, wenden Sie sich an unsere Servicestelle.

G.) Problem: Das Mobiltelefon ist Ihnen abhanden gekommen.
Lösung: Rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern. Folgende Angaben sind beim Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

- Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte)
- Ihre Mobilfunkrufnummer
- 15-stellige Seriennummer IMEI des Telefons (unter dem Akku)
- Kundendienstnummer des Dienstanbieters

H.) Problem:
Ihre Guthabenkarte (Prepaidkarte) kann durch die Zifferneingabe nicht aufgeladen oder aktiviert werden. Steuerbefehle über die Tasteneingabe in Sprachmenu reagieren nicht.
Lösung: Drücken Sie die Tasten sehr langsam (ca. eine /Sekunde) um die DTMF-Töne (Tastentöne) einwandfrei zu erzeugen.

GSM Codes für Handys

GSM-Codes sind Codeziffern, mit denen sich bei allen Handys weltweit im Mobilfunknetz entsprechende Funktionen leicht einstellen lassen. Ein mühsames Einstellen im Menu des Handys ist daher nicht erforderlich.

GSM-Codes können bei den jeweiligen Mobilfunknetzbetreibern leicht abweichen. Bitte fragen Sie direkt Ihren Mobilfunknetzbetreiber, wenn die unten stehenden Codes bei Ihnen nicht funktionieren.

- Nach Eingabe des jeweiligen Codes muß die große grüne Eingabetaste gedrückt werden.
- Bei Rufumleitungen zur Mailbox muß die entsprechende Rufnummer Ihrer Mailbox angegeben werden. Fragen Sie dazu bitte den Mobilfunknetzbetreiber.

Funktion	Bemerkung		
	ein/aktiv	aus	abfragen
alle Umleitungen		# # 002 #	
alle bedingten Umleitungen (besetzt, nicht erreichbar, nicht melden)		# # 004 #	
PIN ändern	**04*alte PIN*neue PIN*neue PIN#		
zweite PIN ändern	**042*alte PIN2*neue PIN2*neue PIN2# (nur mit Phase 2 - SIM möglich)		
neue PIN mittels PUK	**05*PUK*neue PIN*neue PIN#		
neue zweite PIN mittels PUK	**052*PUK*neue PIN2*neue PIN2# (nur mit Phase 2 - SIM möglich)		
Gerätenummer (IMEI) auslesen			*#06#
Umleiten aller Rufe [hier besteht ein Unterschied zwischen (De-)Aktivierung (** bzw. ##) und (De-)Registrierung (* bzw. #).	**21*Rufnummer# (ein und aktiv) *21# (aktiv)	##21# (aus) #21# (inaktiv)	*#21#
	Einschalten der alten Umleitung **21#		
als Angerufener die Nummer des Anrufers angezeigt bekommen (CLIP) (Rufnummernanzeige)	*30#	#30#	*#30#
als Anrufer wird meine Nummer beim Angerufenen angezeigt (CLIR) (Rufnummernanzeige)	*31# (nur für den aktuellen Anruf) **31# (dauerhaft)	#31# ##31# (dauerhaft)	*#31#
Sperren abgehender Gespräche	**33*Sperrcode des Netzbetreibers#	#33*Sperrcode#	*#33#
alle Anrufsperren	**330*Sperrcode des Netzbetreibers#	#330*Sperrcode#	*#330#
Sperren abgehender Auslandsgespräche	**331*Sperrcode des Netzbetreibers#	#331*Sperrcode#	*#331#
Sperren abgehender Auslandsgespräche mit Ausnahme von Gesprächen ans eigene Netz	**332*Sperrcode des Netzbetreibers#	#332*Sperrcode#	*#332#
Sperren aller abgehenden Gespräche (vom Netzbetreiber meist gesperrt)	**333*Sperrcode des Netzbetreibers#	#333*Sperrcode#	*#333#
Sperren aller ankommenden Anrufe	**35*Sperrcode des Netzbetreibers#	#35*Sperrcode#	*#35#
Sperren ankommender Anrufe bei Aufenthalt in anderen Netzen (im Ausland)	**351*Sperrcode des Netzbetreibers#	#351*Sperrcode#	*#351#
Sperren aller ankommenden Gespräche (vom Netzbetreiber meist gesperrt)	**353*Sperrcode des Netzbetreibers#	#353*Sperrcode#	*#353#
Anklopfen (nur bei Call-waiting Berechtigung)	*43#	#43#	*#43#
Makeln im Gespräch	0 Wartenden Anruf beenden bzw. anklopfenden Anrufer abweisen 1 Aktuelles Gespräch beenden und den wartenden Anruf annehmen 2 Aktuelles Gespräch zurückstellen und den wartenden Anruf annehmen 3 Dreierkonferenz (gegen extra Gebühren)		
Den Zeitraum, bis die Mailbox reagiert verändern	Laut Voreinstellung des Netzbetreibers schaltet sich z.B. nach 10 Sek. die Mailbox ein. Mögliche Intervalle: 5, 10, 15, 20, 25, 30 Sek. So stellen Sie z.B. ein Zeitintervall von 15 Sekunden ein: **61*333**15#		
nicht angenommene Anrufe umleiten	**61*Rufnummer# (ein und aktiv) *61# (aktiv)	##61# (aus) #61# (inaktiv)	*#61#
	Umleitung auf Mailbox aus = **61*eigene Nummer#		
Umleiten wenn nicht erreichbar	**62*Rufnummer# (ein und aktiv) *62# (aktiv)	##62# (aus) #62# (inaktiv)	*#62#
	Umleitung auf Mailbox aus = **62*eigene Nummer#		
Umleiten wenn Anschluss besetzt	**67*Rufnummer# (ein und aktiv) *67# (aktiv)	##67# (aus) #67# (inaktiv)	*#67#
	Umleitung auf Mailbox aus = **67*eigene Nummer#		
als Anrufer sehen unter welcher Rufnummer ich den Angerufenen erreicht habe (COLP)	*76#	#76#	*#76#
Anzeige der eigenen Rufnummer bei Anrufern	*77#	#77#	*#77#

16 Zulassungsdokumente

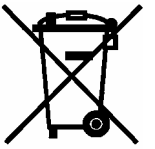
Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und Abbildungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Sie können Änderungen unterworfen sein. Der Hersteller behält sich auch das Recht vor, Produkte und Services ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern, hinzuzufügen oder zurückzuziehen. Für sämtliche Produkte und Services gelten Geschäftsbedingungen, die auf Anfrage als Kopie erhältlich sind.

Konformitätserklärungen und Urkunden, die die Betriebserlaubnis und Zulassungsfreigaben betreffen, können unter www.fitage.com abgerufen werden.

17 Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich	880 – 960 MHz
GSM Klasse	1 (1 Watt)
Frequenzbereich	1.710 – 1.880 MHz
GSM Klasse	1 (1 Watt)
Frequenzbereich	1.850 – 1.990 MHz
Gewicht	249 g
Größe	179 x 68 x 23 mm
Li-ion Akku	1100 mAh, 3,7V
Betriebstemperatur	- 10°C... 55°C
SIM-Karte	3,0 Volt

18 Entsorgung dieses Produkts



(Rücknahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten)
Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf [redacted] der dazugehörigen Verpackung und Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden.
Das Gerät und seine Zubehörteile können durch private Nutzer kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden. Natürlich können Sie die Akkus und das Gerät auch zur Entsorgung an die in diesem Heft benannte Servicestelle freigemacht zurücksenden.
Der Hersteller bzw. der Vertrieb im jeweiligen Land hat den gesetzlichen Richtlinien folgend einen Entsorgungsvertrag mit einem autorisiertem Unternehmen abgeschlossen.

19 Garantiebedingungen:

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden nach Wahl des Herstellers gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akku, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt die Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwareveränderung). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Gleiches gilt für mit eingesandte SIM-Karten. Es wird keine Haftung für den Verbleib unaufgefordert eingesandter SIM-Karten oder deren Nutzung übernommen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austausches an den Hersteller zurückgeliefert werden, gehen in dessen Eigentum über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeber ist der Hersteller: fitage GmbH & CO. KG, Zur Waldau 15, D-68239 Mannheim.

(Bitte beachten Sie, dass an diese Adresse unaufgefordert eingesandte Geräte nicht angenommen werden. Bitte wenden Sie sich in Garantiefällen an das Servicecenter von fitage (siehe letzte Umschlagseite), im Ausland an den jeweiligen autorisierten Verkäufer.

- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Der Hersteller haftet nicht für Betriebsunterbrechungen, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielte Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich die Garantiezeit nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich der Hersteller vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Der Hersteller wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

20 Glossar

Abgehender Ruf: Ein mit Ihrem Handy ausgelöster Anruf.

Chip-Karte: = SIM-Karte

Direktwahltaste: Eine separate Taste, der eine Rufnummer zur Anwahl zugeordnet ist

Eingehender Ruf: Ein an Ihrem Handy empfangener (angenommener) Anruf.

Entgangener Ruf: Ihr Handy klingelte, Sie haben das Gespräch aber nicht angenommen.

IMEI: Weltweit einmalige Kennungsnummer Ihres Handys. Sie finden Die IMEI-Nr. finden Sie außen auf dem Verkaufskarton oder auf dem Aufkleber im Batteriefach des Gerätes. Vom Gerät anzeigen lassen: siehe S. 100

Kurzwahltaste: Eine Zifferntaste, der eine Rufnummer zur Anwahl zugeordnet ist (durch langes Drücken aufrufbar)

Mailbox: Ein Anrufbeantworter, auf dem Sprachnachrichten empfangen werden, die Sie per Handy abfragen können. Diese Nachricht wird auf dem Computer Ihres Netzbetreibers gespeichert bis Sie sie abrufen.

Netzbetreiber (Provider): Eine Firma, die Ihnen den Zugang zum Mobilfunk-Netz ermöglicht.

PIN: (Personal Identificantion Number) Persönlicher Code für Ihre SIM-Karte, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten.

PUK: (Personal Unblocking Key) Die Nummer, mit der Sie eine gesperrte SIM-Karte entsperren können.

Reset: Das elektronische Zurücksetzen des Gerätes und seiner Einstellungen in den Auslieferzustand

SIM-Karte: Eine Kunststoffkarte mit kleinem elektronischen Speicher, die Ihnen Zugang zu den Diensten Ihres Netzanbieters gibt. (= Chip-Karte).

SMS: (Short Message Service) Senden und Empfang von Textmitteilungen. Umgangssprachlich verwendet man SMS synonym für Textnachricht

Textnachricht: = SMS

21 Inhaltsverzeichnis

Akku 17
Akku- und SIM-Kartenfach 15
Akkufachdeckel schließen 35
Ändern eines Eintrages 71
Annahme bzw. Ablehung eines Anrufes 45
Anrufbeantworter ..... siehe Mailbox
Antenne 26
Anzeigefeld (Display) 13
Aufladen 31
Aufladen einer Guthabenkarte (Prepaid-Karte) 143
Ausschalten 45
Automatische Mobilfunk- Netzsuche 39
Automatische Rufannahme 113
automatische Tastensperre 12, 105
Bedienstruktur (Menu) Übersicht 47
Beleuchtungs-Funktion 138
Besondere Meldungen im Anzeigefeld 140
Betrieb ohne SIM-Karte 137
Buchstaben- und Zeichenbelegung der Tasten 153-156
Chip-Karte 23, 33
Datum einstellen 87
Direktwahl 51
Display 13
eigene Nummer eingeben 99
Einschalten 37
Einstellungen 80
Elektronischer Tastenschutz 12
Entsorgung dieses Produkts 146
Erweiterte Einstellungen 89
Fehlersuche 141
Freisprech-Funktion 43
Garantiebedingungen 147
Garantieurkunde ..... letzte Umschlaginnenseite
Gehäuse 10
Gespräch beenden 43
Glossar 149

GSM-Codes 144
Guthabenkarte (Prepaid-Karte) 139, 143
Handy-Vertrag 23
Hörerlautstärke verändern 41
IMEI-Nummer (auslesen)..... 100, 149
Kein Netzempfang 137
Klingel-Lautstärke einstellen 81
Klingelton einstellen 93
Kontrast 51
Kurzwahl 51
Ladegerät 21
Lautstärke (Hörer) verändern 41
Lautstärke (Klingel) verändern 81
Löschen der Zuordnung eines Eintrages 77
Löschen eines Eintrages 73
Mailbox mit Kurzwahl anrufen 59
Mailboxeinstellungen 102, 144
Mailboxnummer eingeben 101
Mobilfunk-Netzbetreiber bzw. -Netzanbieter 23
Mobilfunk-Vertragstypen 23
Netzbetreiber 23
Netzwahl (im Ausland oder Grenzgebiet) 107
Notfall-Rundruf 57, 75, 95
Notruftext 135
Orientierungslicht-Funktion 138
Ortung 138
PIN ändern 138
PIN eingeben 37
PIN-Abfrage ausschalten 109
Prepaid-Karte (Guthabenkarte) 139, 143
Provider 23
PUK 138
Reset 100, 139
Rückruf 63, 65
Rufannahme / Rufablehnung ...(automatische R. S. 113) 45
Rufaufbau 41
Rufnummernanzeige, -unterdrückung, -übermittlung 142, 144
Rufnummernspeicher löschen 100

Rufum- / weiterleitungen einrichten 139
Rundruf 57, 75, 95
Schriftdarstellung einstellen 85
Schriftgröße verändern 103
Servicehinweis ..... letzte Umschlagseite
SIM-Karte 23, 33, 137
SMS- (= Textnachricht) Funktion aktivieren 97
SMS bearbeiten ändern 117-133
SOS-Funktion 137
Speichern eines neuen Eintrages 67, 69
Speicher löschen 100
Sprache auswählen 91
Taschenlampenfunktion 138
Tastaturschutz / Tastatursperre 12, 105
Tastenbelegung, Tastenbedienung 153-156
Tastenton einstellen 84
technische Daten 145
Telefonbuch von/auf SIM/Gerät speichern 139
Telefonnummern dauerhaft Speichern 67
Textnachricht (=SMS) Funktion aktivieren 97
Textnachricht (=SMS) bearbeiten ändern 117-133
Übersicht über die Bedienstruktur für SMS 117
Uhrzeit einstellen 87
Uhrzeit groß anzeigen 105
Vertrag 23
Vibration einstellen 80
Voicemail ..... siehe Mailbox
Wahl aus dem Telefonbuchspeicher 53
Wählen 39
Wahlwiederholung 61
Wecker 115
Zeit einstellen 87
Zubehör 27
Zulassungsdokumente 145
Zuordnen eines Eintrages 75
Zurücksetzen der Einstellungen (Reset) 100, 135

Kurzanleitung für die Funktionstasten

Taste	kurzes Drücken
	wählt * (Steuerzeichen für spezielle Dienste z.B. der Netzbetreiber)
	wählt **#** (Steuerzeichen für spezielle Dienste z.B. der Netzbetreiber)
	• ruft den letzten Namen des Telefonbuchs ins • blättert im Telefonbuch nach "oben" (den vorherigen Namen) • während des Telefonates: Hörerlautstärke erhöhen • innerhalb des Bedienmenu: ruft die vorherige Funktion auf
	• ruft den ersten Namen des Telefonbuchs ins Anzeigefeld • blättert im Telefonbuch nach "unten" (den nächsten Namen) • während des Telefonates: Hörerlautstärke verringern • innerhalb des Bedienmenu: ruft die folgende Funktion auf
	• ruft weitere Bedienfunktionen auf
	• Annehmen eines Gesprächs bei ankommendem Anruf • Wählen der eingegebenen bzw. angezeigten Nummer • Die Liste der gewählten, angenommenen und verpaßten Anrufe wird angezeigt. • während des Gespräches: 2x Drücken = Freisprechfunktion einschalten. Nochmals Drücken = Freisprechen aus • Bestätigen einer Eingabe oder Frage im Bedienungsmenu
	• Beenden eines Gesprächs, Gespräch abweisen • Abbruch / verneinen einer Eingabe im Bedienungsmenu • mehrfaches Drücken: Zurückkehren zum "normalen" Anzeigenfeld (in Betriebsbereitschaft) • Rückwärts-löschen eine Fehleingabe bei einer Text- oder Zifferneingabe; längeres Drücken löscht die gesamte aktuelle Eingabezeile(n)

Seite	2 Sekunden Drücken	kurz gesagt	Taste
	Gerät schaltet sich **ein** (Seite 37) bzw.elektr. Tastensperre (Seite 12)	**an**	
	Gerät schaltet sich **aus** (Seite 45)	**aus**	
53 41 48ff		**rauf**	
53 41 48ff		**runter**	
48ff		**mehr**	
45 41 61 43		**Gespäch anneh-men** bzw. **ja**	
43, 45	löscht die gesamten aktuellen Eingaben einer Text- oder Zifferneingabe	**Gespäch beenden** **bzw.** **nein**	

Kurzanleitung für Ziffern und Direktwahltasten

Taste	bei Text-eingabe	kurzes Drücken
1	**1 ? !**	wählt 1
2 ABC	**ABC2Ä**	wählt 2
3 DEF	**DEF3**	wählt 3
4 GHI	**GHI4**	wählt 4
5 JKL	**JKL5**	wählt 5
6 MNO	**MNO6Ö**	wählt 6
7 PQRS	**PQRS7ß**	wählt 7
8 TUV	**TUV8Ü**	wählt 8
9 WXYZ	**WXYZ9**	wählt 9
0 +	_(Leerzeichen) **. , ; 0**	wählt 0
I		Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnr. wird ins Anzeigenfeld gerufen. (S. 51)
II		wie bei I
III		wie bei I
*	Umschaltung für den nächsten Buchstaben auf Großbuchstaben	wählt *

2 Sekunden Drücken	**Seite**
Ihr Anrufbeantworter beim Netzbetreiber wird angerufen	59
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
Die unter dieser Taste eingespeicherte Telefonnummer wird ins Anzeigenfeld gerufen.	51
+ erscheint im Anzeigefeld als Ersatz für **00** bei Auslandsvorwahlen	70
Es ertönt ein lautes SOS Signal. An alle drei eingespeicherten Notfall-Telefonnummern wird gleichzeitig eine Textnachricht mit Bitte um Kontaktaufnahme verschickt.	57
wie bei I	
wie bei I	
Umschaltung für den nächsten Buchstaben auf Großbuchstaben bei Texteingabe	118

Notizen:

Garantieurkunde

BIG EASY 2 ® Mobiltelefon

IMEI-Nr. des Gerätes: _____

Die IMEI-Nr. finden Sie außen auf dem Verkaufskarton oder auf dem Aufkleber im Batteriefach des Gerätes (s. S. 149)

Zubehör : _____

Fehlerbeschreibung: _____

_____

_____

RMA.- Rücksende-Nr. : _____

(Wird Ihnen von der umseitig aufgeführten Servicestelle vor der Rücksendung erteilt.)

Käufer:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort : _____

Tel. Nr., eMail : _____

Kaufdatum : _____ Kaufbeleg beifügen

Händlerstempel oder Original Kaufbeleg

Servicehinweise

Bei der Nutzung und Inbetriebnahme Ihres Mobiltelefons kann es unterschiedliche Gründe für Fragen oder Probleme geben.

Hier helfen wir Ihnen persönlich und schnell:

Bitte wenden Sie sich in Fällen von Fragen zur Bedienung und zur Klärung technischer Defekte zuerst an die **fitage**

Service- und Beratungsstelle

Tel. **01805 348 243**

Fax **01805 348 244**

(Die Anrufgebühren entsprechen **0,14 Euro/Min**. im Netz der deutschen Telekom. Sie erreichen uns werktags zu geschäftsüblichen Zeiten)

Anrufer aus dem Ausland wählen bitte Tel.: 0049 1805 348 243

Anrufer aus dem Ausland wählen bitte Fax: 0049 1805 348 244

email: service@fitage.com

Viele Fragen werden auch unter der Rubrik "Häufige Fragen und Antworten" auf **www.fitage.com** beantwortet.

Halten Sie bitte dieses Bedienungshandbuch, den Kaufbeleg und die IMEI-Nr. Ihres Gerätes (s. S. 149) bereit.

In Fällen sicherer technischer Defekte erhalten Sie von unserer Servicestelle die für Sie zuständige Rücksendeadresse und eine Rücksendenummer (RMA-Nr.) benannt, die Sie bei Rücksendungen auf dem Garantieschein und außen auf dem Rücksendekarton vermerken. Senden Sie das Gerät dann bitte mit umseitiger Garantieurkunde, Kaufnachweis-Kopie, RMA-Nr. und exakter Fehlerbeschreibung ein.

Senden Sie **keinesfalls** Ihre SIM-Karte oder separat erworbenes, nicht defektes Zubehör mit ein!

Unfreie Einsendungen, Einsendungen ohne RMA-Nr. oder Einsendungen an die Firmenzentrale in Mannheim werden **nicht angenommen**.